

Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
ÖKOPROFIT Münster 2016/2017
Auszeichnung der Betriebe



Einsparungen



Kosten



Treibhausgase



Energie



Abfall



Wasser

Inhalt

ÖKOPROFIT® Münster – Was ist ÖKOPROFIT?	2
ÖKOPROFIT® Münster – Die Bilanz	5
ÖKOPROFIT® Betriebe 2016/2017	7
Brief und mehr GmbH & Co. KG	8
Druckerei Joh. Burlage GmbH & Co. KG	10
Hohenzollern Apotheke im Marktkauf und am Ring	12
Katholische Hochschule NRW	14
Quix Nettesheim GmbH & Co. KG	16
Stattküche gGmbH	18
Völkel Mikroelektronik GmbH	20
Wach- und Schließgesellschaft Schwarze GmbH & Co. KG	22
A&S Kopiersysteme GmbH*	24
Aenova - Haupt Pharma Münster GmbH*	26
Apothekerkammer Westfalen-Lippe*	28
EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH*	30
Münster Arkaden B.V.*	32
NOWEDA ARZNEIMITTEL AG*	34
Thiekötter Druck GmbH & Co. KG*	36
WL BANK AG*	38
ÖKOPROFIT®-Betriebe in Münster	40
Die Verbreitung von ÖKOPROFIT® in NRW	42
ÖKOPROFIT® Münster – Die Kooperationspartner	43
Jubiläum 10 Projektrunden in Münster	47

* erneut ÖKOPROFIT-geprüft

ÖKOPROFIT Münster wurde finanziell unterstützt durch:



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Im Juli 2017 haben sich auf Initiative der Stadt Münster neun Betriebe aus Münster für den mittlerweile zehnten Jubiläums-Projektdurchgang des Umweltmanagementsystems ÖKOPROFIT in Münster auf den Weg gemacht. Mit der Teilnahme haben die Unternehmen gezeigt, dass sie dem Thema Umweltschutz einen hohen Stellenwert beimessen. Ein Blick auf die Teilnehmerliste macht deutlich, dass das Interesse an ÖKOPROFIT auch in dieser Jubiläumsrunde quer durch alle Branchen geht. Diese Vielfalt hat sich in den Workshops für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Vorteil erwiesen. Unterschiedliche Problemstellungen haben den Erfahrungsaustausch besonders lebendig und interessant gemacht.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert schon seit über 15 Jahren die Umsetzung von ÖKOPROFIT. In dieser Zeit haben sich über 1.960 Unternehmen zertifizieren lassen. 112 dieser Betriebe verschiedenster Branchen kommen aus Münster. Die Erfahrung der Betriebe bestätigen, dass sich Investitionen, die im Rahmen von ÖKOPROFIT getätigt werden, rasch amortisieren. ÖKOPROFIT hat deutlich gemacht: Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit können miteinander profitieren. Die Reduzierung des Abfallaufkommens, des Wasser- und Stromverbrauchs oder effizientere Produktionsverfahren – hier helfen zum Teil schon kleine Veränderungen, die Umwelt nachhaltig zu schonen und gleichzeitig Kosten zu senken.



Markus Lewe
Oberbürgermeister

So werden durch die ÖKOPROFIT-Betriebe in Münster jährlich ca. 4 Mio. € Betriebskosten eingespart. Auf diese Weise können Betriebe ihre Wettbewerbsposition stärken und Arbeitsplätze sichern.

Diese Broschüre stellt die Unternehmen des Jubiläums-Durchgangs ÖKOPROFIT Münster mit ihren Umweltschutzmaßnahmen und den damit verbundenen Kostenreduzierungen vor. Das von den Firmen aufgestellte Umweltprogramm schreibt diese Maßnahmen fort. Ich bin mir sicher, dass die vielen Maßnahmen, die in dieser Broschüre vorgestellt werden, zur Nachahmung motivieren und dass sich noch viele Unternehmen in Münster im Interesse einer nachhaltigen und umweltverträglichen Wirtschaftsweise für die Teilnahme an ÖKOPROFIT entscheiden.

Mein Dank gilt allen, die an ÖKOPROFIT mitgewirkt haben – insbesondere den teilnehmenden Unternehmen, Kooperationspartnern und Beratern, die uns unterstützt haben. Zudem danke ich den Städten Graz und München, die ÖKOPROFIT entwickelt und Unterlagen sowie Erfahrungen eingebracht haben. Nicht zuletzt danke ich dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen für die finanzielle Unterstützung des Projektes. Zum erfolgreichen Abschluss und zur Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb Münster“ gratuliere ich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr herzlich!

Was ist ÖKOPROFIT?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der verantwortungsvolle Umgang mit verfügbaren Ressourcen ist für jede Unternehmerin und jeden Unternehmer seit jeher von zentraler Bedeutung. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Und wenn dann auch noch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingebunden werden können, entsteht eine Win-Win-Situation für alle.

Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT. ÖKOPROFIT ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das Unternehmen jeder Größe und Branche dabei unterstützen soll, den Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu reduzieren und somit die Betriebskosten zu senken. Damit sparen diese Unternehmen nachhaltig und können langfristig Arbeitsplätze sichern. Sie werden so zu Vorzeigebetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT-Projekt als verlässlicher Wegweiser und unterstützt seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassend und individuell bei

der Umsetzung aller Maßnahmen. Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge. ÖKOPROFIT hilft dabei, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial oder andere betriebliche Vorteile aufweisen und diese individuell zu optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsgewerbe handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört. Ebenso ist es nebensächlich, ob der Betrieb nur wenige Mitarbeiter/innen beschäftigt oder ob Weltkonzerne an dem Programm teilnehmen: Von ÖKOPROFIT profitieren alle, von A wie Apotheke bis Z wie Zoo.

Die Umsetzung in Münster

Seit 2001 führt die Stadt Münster mit Betrieben aus Münster das Projekt ÖKOPROFIT durch. Mit der aktuellen zehnten Projektrunde feiert ÖKOPROFIT in Münster ein Jubiläum. Von den Erfolgen dieses Engagements berichten wir in dieser Broschüre. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der neun Einsteigerbetriebe, die im ÖKOPROFIT-Projekt 2016/2017 teilgenommen haben, dargestellt. Diese wurden gemeinsam mit acht Betrieben, die sich erneut einer Überprüfung (Rezertifizierung) durch ÖKOPROFIT gestellt haben, im Juli 2017 für ihr Engagement ausgezeichnet.

Die Stadt Münster ist in Sachen ÖKOPROFIT Vorreiter. ÖKOPROFIT passte von Beginn an in die vielfältigen Aktivitäten der Stadt Münster, die in zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen mündeten. So wurde Münster 2006 zum zweiten Mal „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“. Seit 2011 wird ÖKOPROFIT von der Allianz für Klimaschutz - ein lokales Unternehmensnetzwerk, das sich für den Umweltschutz stark macht



- begleitet. Münster ist zudem die Fahrradhauptstadt Deutschlands. Zum fünften Mal in Folge belegte die Stadt 2017 beim sogenannten Fahrradklimatest des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) den Spitzenrang.

Die Resonanz auf das Angebot ist nach wie vor groß. In den vergangenen 17 Jahren beteiligten sich in zehn Projekten 112 Betriebe und Einrichtungen. Und viele von ihnen haben ihr Umweltprogramm weiterentwickelt und erneut überprüfen lassen (Rezertifizierung). Damit zeigen diese Betriebe, dass ÖKOPROFIT über die Jahre in den Betrieben dafür sorgt, dass immer wieder neue Umweltmaßnahmen entdeckt und umgesetzt werden.

Die Resonanz von Betrieben und Institutionen auf die bisherigen ÖKOPROFIT-Projekte war durchweg positiv. Deshalb beschloss die Stadt, auch 2016 ein weiteres Projekt zu planen. Mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung im Stadtweinhaus startete die zehnte Runde im Juli 2016. Anschließend fand die Haupt-Projektarbeit in den gemeinsamen Workshops und den Vor-Ort-Terminen statt. In dieser Broschüre haben wir einige der zahlreichen Besonderheiten aus 10 Projekten in 17 Jahren ÖKOPROFIT in Münster zusammengefasst (s. S. 47).

Das Projekt war aber nicht allein aufgrund des Jubiläums „10. ÖKOPROFIT-Projekt“ etwas Besonderes. Die Stadt Münster hat das Projekt erstmals als Energieeffizienz-Netzwerk angemeldet und ist so Teil der bundesweiten „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“ geworden. Mit dieser Initiative verfolgt die Bundesregierung gemeinsam mit den führenden Wirtschaftsverbänden das Ziel, bis Ende 2020 bundesweit 500 Energieeffi-



zienz-Netzwerke aufzubauen.* Der Grund: ÖKOPROFIT und andere Gruppenprojekte haben seit vielen Jahren bewiesen, dass Energie- und Ressourceneffizienz in einem Verbundprojekt deutlich effektiver und schneller erarbeitet und umgesetzt werden können als bei einem einzelbetrieblichen Optimierungsprozess.

Auch das aktuelle ÖKOPROFIT-Projekt belegt wieder einmal die positiven Wirkungen dieses Beratungs- und Coaching-Ansatzes. Die Erfolge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind greifbar und können sich sehen lassen. Allein in der aktuellen Runde 2016/17 konnten die Unternehmen insgesamt

- über 800.000 Kilowattstunden Energie
- über 430 Tonnen CO₂
- ca. 13 Tonnen Abfall
- ca. 820 m³ Wasser bzw. Abwasser

vermeiden bzw. einsparen.

Mit der Projektdurchführung beauftragte die Stadt Münster das Team von B.A.U.M. Consult Hamm sowie die lokale Westermann Management Consult. Diese Kooperation hat auch in den bisherigen ÖKOPROFIT-Projekten in Münster sehr erfolgreich funktioniert. Weiterhin begleiteten die Wirtschaftsförderung Münster GmbH, die Industrie- und Handelskammer Münster, die Handwerkskammer Münster, die Effizienz-Agentur NRW sowie die EnergieAgentur NRW die ÖKOPROFIT Runde.

Teilnehmer	Branche	Mitarbeiter/-innen
Brief und mehr GmbH & Co. KG	Briefdienstleistungen	500
Druckerei Joh. Burlage GmbH & Co. KG	Druckerei	19
Hohenzollern Apotheke im Marktkauf	Apotheke	15
Hohenzollern Apotheke am Ring	Apotheke	55
Katholische Hochschule NRW	Bildungseinrichtung	64
Quix Nettesheim GmbH & Co. KG	Reinigungsdienstleistungen	700
Stattküche gGmbH	Küchenbetrieb	180
Völkel Mikroelektronik GmbH	Herstellung von Mikroelektronik	26
Wach- und Schließgesellschaft Schwarze GmbH & Co. KG	Sicherheitsdienstleistungen	ca. 300

Rezertifizierte Betriebe		
A&S Kopiersysteme GmbH	Druckerei	11
Aenova - Haupt Pharma Münster GmbH	Chemiebetrieb	235
Apothekerkammer Westfalen-Lippe	Dienstleistungen	45
EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH	Geoinformationen und IT-Dienstleistungen	49
Münster Arkaden B.V.	Einkaufszentrum	-
NOWEDA Arzneimittel AG	Arzneimittelgroßhandel	272
Thiekötter Druck GmbH & Co. KG	Druckerei	70
WL BANK	Finanzdienstleistungen	400

Ausgezeichnete Betriebe ÖKOPROFIT Münster 2016/2017



Auftaktveranstaltung am 4. Juli 2016 im Stadtweinhaus in Münster

Das ÖKOPROFIT-Konzept

Der Anspruch, die Umwelt zu schonen und dabei die Betriebskosten zu senken, steht im Zentrum der ca. zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umwelt- und Energiemanagementsystems angeleitet. Das Ziel von ÖKOPROFIT ist klar definiert: Umweltschutz mit Gewinn. Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe unterschiedlich. Aufgrund seines flexiblen Maßnahmen- und Methodenmixes eignet sich ÖKOPROFIT für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten. Jedes Unternehmen ist anders, weshalb bei ÖKOPROFIT nicht einfach Pauschallösungen entwickelt werden. Stattdessen werden individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz im jeweiligen Betrieb identifiziert, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsetzungen des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen. Der Erfolg von ÖKOPROFIT fußt dabei auf fünf Schwerpunkten.

Umgang mit den Arbeitsmaterialien, denn eine gründliche Datenerhebung ist die Basis für den späteren Erfolg.

Gemeinsam stark

Bei ÖKOPROFIT wird das Know-How von Trägern, Firmen, Institutionen und externen Experten zu einem effizienten Netzwerk gebündelt. Denn es ist eine Binsenweisheit: Wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am größten.

Wissenszuwachs in den Workshops

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT-Konzepts. Das große Feld der umweltrelevanten Themen wird in einzelne Blöcke gegliedert. Dazu gehören etwa Stromverbrauch, Beschaffung, Beleuchtung, aber auch Arbeitssicherheit sowie Mitarbeitermotivation. Viele der an ÖKOPROFIT teilnehmenden Betriebe sehen sich durch „Energiemanagement“, „Umweltrecht“ sowie „Gefährliche Stoffe“ mit Themen konfrontiert, die sie sich erst neu erschließen müssen. In speziellen Workshops wird den ÖKOPROFIT-Teams deshalb das notwendige Wissen über diese und weitere Felder schrittweise vermittelt, sodass ein sanfter Einstieg in das Projekt gelingt. Bereits vorhandene Kompetenzen können darüber hinaus vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erster Maßnahmen im Betrieb erweitert werden. Die Einbindung von regionalen Fachexperten ist ein wichtiger Aspekt der Schulungen. Sie vermitteln den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nur gezielt relevantes Know-how, sondern können auch im Anschluss an die Projektphase als fachkundige Ansprechpartner/innen zur Verfügung stehen.

Erfahrungsaustausch

Eine große Bereicherung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen. Die Workshops finden im Regelfall bei einem Teilnehmerbetrieb statt und beinhalten eine Betriebsbesichtigung. In den Gesprächen stellen die Teilnehmer/innen fest, dass ihre Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt. Neben den teilnehmenden Betrieben sind auch kommunale Ansprechpartner auf den Workshops anwesend. Hier kommt der Netzwerkcharakter von ÖKOPROFIT besonders zum Tragen. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen im persönlichen Gespräch meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Jede ÖKOPROFIT-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen. In der öffentlichen Zwischenbilanz in der Projektmitte stellen die Unternehmen erste Maßnahmen und Erfolge vor.

ÖKOPROFIT MÜNSTER 2016/2017 - DIE BILANZ

„Es geht!“ Dieses trotzige Motto, einst geprägt von den Entwicklern des ÖKOPROFIT-Ansatzes, haben sich die neun Betriebe aus dem aktuellen Einsteigerprojekt in Münster zu Eigen gemacht. Und die Betriebe, die sich einer erneuten ÖKOPROFIT-Überprüfung unterzogen haben (Rezertifizierung) zeigen, dass sich das langfristige Engagement im Umweltschutz lohnt. Die überzeugenden Ergebnisse nach Ablauf des Projektjahres belegen eindrucksvoll das Engagement der Teilnehmer/innen, ohne das die erreichten Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Wirtschaftlichere Unternehmen

Zahlreiche Verbesserungsmaßnahmen wurden durch die neun Einsteigerbetriebe und die acht Unternehmen, die sich haben rezertifizieren lassen, unter dem Dach von „ÖKOPROFIT Münster“ erarbeitet. Über 100 dieser Maßnahmen sind in den Umweltprogrammen der einzelnen Betriebe auf den nächsten Seiten dargestellt. Eine Vielzahl davon konnte bereits innerhalb der Projektlaufzeit umgesetzt werden. Bei 55 dieser Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss bereits monetär bewerten. Diese bewertbaren Einsparungen sind im Folgenden dargestellt.

Laut der Gesamtstatistik belaufen sich die jährlichen Einsparungen auf etwa 295.600 Euro. Ihnen steht eine Investitionssumme von rund 1,3 Mio. Euro gegenüber. Die Darstellung auf Seite 6 zeigt die Einzelergebnisse der Einsteiger- und Rezertifizierungsbetriebe. Im Schnitt rechnen sich die getätigten Maßnahmen nach 4,4 Jahren. Wie gesagt: Das ist der Mittelwert. Im Einzelfall kann die Rechnung anders aussehen, wie die aufgeschlüsselten Zahlen zeigen. So haben einige Betriebe größere Investitionen getätigt (z.B. in die Gebäudehülle oder in neue Anlagentechnik), die sich nicht primär aus den erzielten Einsparungen begründen lassen.

Bei den Einsteigerbetrieben waren 33 % der Verbesserungen ohne jeglichen finanziellen Einsatz zu haben, bei den rezertifizierten Unternehmen 14 %. Gesamt wurden durch diesen Umweltschutz zum Nulltarif 41.163 € eingespart. 15 % (Einsteiger) bzw. 29 % (rezertifizierte Unternehmen) der Maßnahmen machen sich in weniger als einem Jahr bezahlt.

Bei 39 % bzw. 22 % liegt die Amortisationszeit der Maßnahmen bei über drei Jahren, selbst das ist ein hervorragender Wert, denn schließlich bleiben die Einsparungen den Betrieben auf Dauer erhalten. Und nicht zu vergessen: Diese Bilanz wird sich in der Realität verändern, da zahlreiche Maßnahmen gar nicht in die monetäre Auswertung eingingen, weil sie noch auf die Umsetzung warten, noch in Arbeit sind oder sich nicht genau in Zahlen fassen lassen. Angesichts dieser ökonomischen Bilanz müsste die Anfangsfrage beim Start von ÖKOPROFIT eigentlich umgedreht werden: Nicht „Warum sollten Betriebe mitmachen?“ müsste sie lauten, sondern „Warum werfen viele Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere, ihr Geld weiterhin zum Fenster hinaus?“



Der Ablauf des ÖKOPROFIT-Projektes

Beratung vor Ort

Im ersten Schritt steht eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation im Unternehmen an. Sie bildet die Grundlage für die Festlegung passender Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT-Team zusammen, das den Beratern als Ansprechpartner dient und die Maßnahmen vor Ort umsetzt. Die Berater lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, um so den Grundstein für erste Erfolge zu legen. Gleichzeitig unterstützen die Berater die Betriebe im

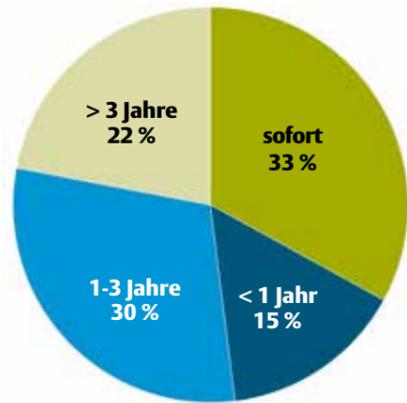


Arbeiten im Workshop zum Thema „Einsatz von Recyclingpapier“

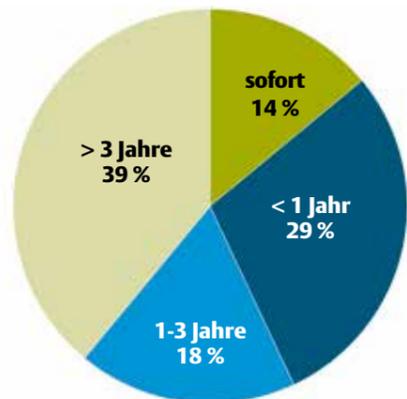


Zwischenbilanz am 30. November 2016

Am Ende der zwölfmonatigen Projektphase prüft die Kommission, bestehend aus Vertretern der Kooperationspartner, alle teilnehmenden Betriebe auf die Erfüllung aller relevanten Kriterien. Im Rahmen der feierlichen ÖKOPROFIT-Abschlussveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen öffentlich durch die Stadt Münster ausgezeichnet. Mit der ÖKOPROFIT-Zertifizierung werden Unternehmen zu Vorzeigeunternehmen in Münster und darüber hinaus. Sie zeigen, dass sie ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen. Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben. Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmer/innen einen zusätzlichen Gewinn dar.



Auswertung der Wirtschaftlichkeit der zum Projektabschluss monetär bewertbaren Maßnahmen der Einsteigerbetriebe



Auswertung der Wirtschaftlichkeit der zum Projektabschluss monetär bewertbaren Maßnahmen der Rezertifizierungsbetriebe

Umweltfreundlicheres Wirtschaften

Die positiven Effekte für die Umwelt sind zwar weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile. Aber keineswegs weniger wichtig. Was die diesbezügliche Bilanz betrifft, ist "ÖKOPROFIT Münster" ebenfalls als voller Erfolg zu bezeichnen. Die meisten der Maßnahmen (31 von 56 bei den Einsteigerbetrieben bzw. 28 von 51 bei den rezertifizierten Unternehmen) entfallen auf das Handlungsfeld Energie. Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar. Zugleich ist diese Schwerpunktbildung gut für die Umwelt, da Energieerzeugung und -umwandlung als Hauptursache des Klimawandels gelten. Durch ÖKOPROFIT verringert sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe (gesamt) um knapp 810.000 kWh. Umgerechnet haben die Teilnehmer der Atmosphäre mindestens 432 t Tonnen CO₂ erspart.

Umweltentlastungen konnten die Fachberater auch in den Handlungsfeldern Abfall, Wasser, Abwasser, Rohstoffeinsatz und Gefahrstoffe feststellen. Wo die Betriebe ihre Schwerpunkte gesetzt haben, geht aus den folgenden Seiten hervor. Alles in allem: beeindruckende Zahlen, die zu einer ebenso eindrucksvollen Umweltentlastung führen. Initiatoren, Macher und Unterstützer sind sich daher einig: Die Erfolge der 17 Betriebe aus Münster bedeuten Motivation und Messlatte für alle, die eine vorausschauende, nachhaltige Unternehmensführung anstreben. „Es geht“ eben doch ...

Amortisationskategorie	Einsp. in €/a	Invest. in €
sofort	24.263	0
< 1 Jahr	17.911	10.984
1-3 Jahre	9.171	17.400
> 3 Jahre	8.545	351.180
Summe	59.890	379.564

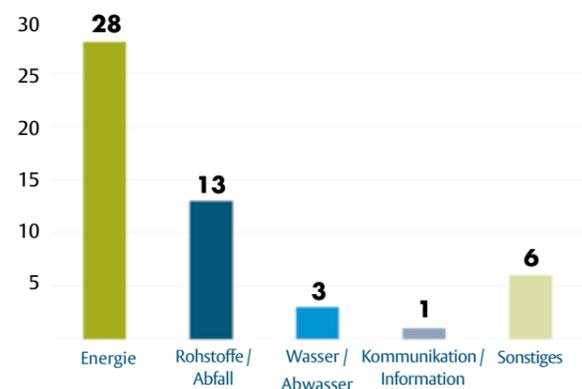
Jährliche Einsparungen und einmalige Investitionen der monetär bewertbaren 27 Maßnahmen der neun Einsteigerbetriebe

Amortisationskategorie	Einsp. in €/a	Invest. in €
sofort	16.900	0
< 1 Jahr	66.744	43.464
1-3 Jahre	26.950	67.300
> 3 Jahre	125.112	801.050
Summe	235.706	911.814

Jährliche Einsparungen und einmalige Investitionen der monetär bewertbaren 28 Maßnahmen der acht Rezertifizierungsbetriebe



Anzahl aller Maßnahmen nach umweltrelevanten Handlungsbereichen der Einsteigerbetriebe



Anzahl aller Maßnahmen nach umweltrelevanten Handlungsbereichen der Rezertifizierungsbetriebe

DIE ÖKOPROFIT-BILANZ 2001 – 2017

10 Projekte
 112 Betriebe
 38 Rezertifizierungen in 21 Betrieben
 Investitionen: 17,4 Mio. EUR
 Einsparungen:
 Ca. 4 Mio. EUR/a
 Energie: 23,8 Mio. kWh/a
 CO₂: ca. 17.800 t
 Wasser: 156,6 Mio. l/a
 Abfall: 1.540 t/a

ÖKOPROFIT BETRIEBE 2016/2017

Brief und mehr GmbH & Co. KG
 Druckerei Joh. Burlage GmbH & Co. KG
 Hohenzollern Apotheke im Marktkauf
 Hohenzollern Apotheke am Ring
 Katholische Hochschule NRW
 Quix Nettesheim GmbH & Co. KG
 Stattküche gGmbH
 Völkel Mikroelektronik GmbH
 Wach- und Schließgesellschaft Schwarze GmbH & Co. KG

Erneut ÖKOPROFIT-geprüft (Rezertifiziert):
 A&S Kopiersysteme GmbH
 Aenova - Haupt Pharma Münster GmbH
 Apothekerkammer Westfalen-Lippe
 EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH
 Münster Arkaden B.V.
 NOWEDA Arzneimittel AG
 Thiekötter Druck GmbH & Co. KG
 WL BANK AG

Die Teilnehmer...



Eulerstraße 15
48155 Münster
2006 gegründet
500 Mitarbeiter/innen
Kontakt
Tanja Krause
Tel.: 0251/60 94 28-29
tanja.krause@briefundmehr.de
www.briefundmehr.de



Die "rote" Post

Brief und mehr ist der Versanddienstleister, dem die Region vertraut. Rund 43 Millionen Sendungen pro Jahr, bis zu 300.000 pro Tag – das Unternehmen mit Hauptsitz an Münsters Eulerstraße 15 wächst seit 2006 stetig. In einem eng verzahnten Netzwerk privater Alternativen zur Deutschen Post stellt Brief und mehr Sendungen aller Art preisgünstig und zuverlässig im gesamten Bundesgebiet zu. Mit verlässlichen Standards und maßgeschneiderten Sonderdienstleistungen garantiert Brief und mehr eine zielsichere und punktgenaue Zustellung. Das Kerngeschäft der rund 500 Mitarbeiter/innen der „roten Post“ erstreckt sich über die Postleitzahlen-Region 4. Mit seinem stetig wachsenden Logistiknetz ist Brief und mehr direkt vor Ort, wenn seine heute rund 3.500 Kunden fachkundige und zuverlässige Beratung rund um den Brief- und Paketversand benötigen.

Umweltzertifikate

Umweltzertifizierung DIN ISO 14001:2004 in 2014
ÖKOPROFIT® Münster 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Umstellung der Beleuchtung im Briefzentrum auf LED	2013
• Umweltzertifizierung DIN ISO 14001: 2004	2014
• Umstellung der Imagebroschüre auf Papier mit 90 % Recyclinganteil (Circleoffset Premium White)	2015
• Einführung „Klimaneutraler Versand“	2015

Einsparung laut Umweltprogramm

- 19.219 €
- 30,6 t CO₂
- 114.910 kWh
- 45 m³ Abfall
- n.b.*

*n.b. = nicht bezifferbar



Von links: Unser Umweltteam - Tanja Krause, Sabine Waldberg, Silke von Delft, Christoph Wolpert, Christa Oft, Erkan Kadirali, Iris Wenzel, Karin Mahn

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Järl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung der Beleuchtung im Depot Münster auf LED	1.740	1.478 €, Einsparung von 10.950 kWh Strom und 6,2 t CO ₂	erledigt
Anbringung eines „Licht aus“- Aufklebers oberhalb der Lichtschalter (Idee Azubis)	300	Quantitativ nicht ermittelbar; Hauptziel: Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen	erledigt
Optimierung des Abfallmanagements, insbesondere Senkung des Restabfallanteils	50	1.188 €, Reduzierung des Restabfallanteils am Gesamtabfall von 47 % auf 33 %	erledigt
Einführung von Umlaufmappen für die Hauspost	50	90 €, Einsparung von Umschlägen	erledigt
Vertrags- und Rechnungsüberprüfung des Energiedienstleisters	0	1.100 €	erledigt
Anschaffung eines speziell für die Briefzustellung entwickelten E-Mobils (sog. „Paxster“)	15.500	1.230 €, Einsparung von 6.660 kWh Energie und 0,64 t CO ₂ , Senkung der Verbrauchskosten	erledigt
Zielsetzung: Senkung des Kraftstoffverbrauchs auf durchschnittlich 8l/100 km. Dies soll u.a. mittels einer GPS-gesteuerten Touren disposition sowie eines fortlaufenden Fahrersicherheits trainings erreicht werden (Schwerpunkt „umweltschonendes Fahren“)	8.884	14.133 €, Einsparung von 97.300 kWh Energie und 23,8 t CO ₂	2017/2018



Kiesekampweg 2
48157 Münster

1930 gegründet
19 Mitarbeiter/innen

Kontakt
Christoph Burlage

Tel.: 0251/98 62 18 0
christoph@burlage.de
www.burlage.de



Full-Service-Druckerei

Die Druckerei Joh. Burlage GmbH & Co. KG wurde 1930 von Johannes Burlage als Handwerksbuchbinderei gegründet. 1976 wurde die Produktion vom Spiekerhof an den heutigen Standort verlegt und mittlerweile in 3. Generation geführt.

Heute sind wir eine Full-Service-Druckerei und produzieren fast alles in eigener Regie. Wir drucken auf Digital- und Offsetdruckmaschinen und verarbeiten alles in unserer eigenen Industrie-Buchbinderei. Die traditionelle Handwerks-Buchbinderei gibt es übrigens immer noch!

Umweltzertifikate

klimaneutrales Drucken (ClimatePartner) 2013
FSC-Zertifizierung 2014
Blauer-Engel-Zertifizierung 2015
ÖKOPROFIT® Münster 2017

Wir haben den Umweltgedanken in den letzten Jahren immer weiter forciert und uns in diesem Bereich zertifizieren lassen. Viele unserer Kunden wissen das zu schätzen und lassen umweltfreundlich produzieren. Das entsprechende Umwelt-Logo auf den Drucksachen unterstreicht den Stellenwert der umweltfreundlichen Produktion und hat einen positiven Einfluss auf die Außendarstellung unserer Kunden.

Industrie und Umwelt passen wunderbar zusammen, wenn man denn möchte!

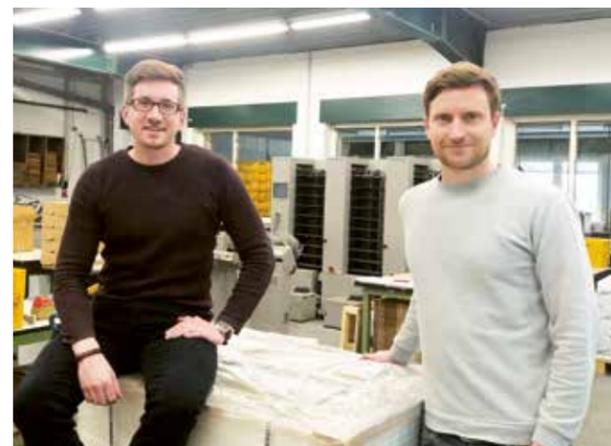
Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Chemiefreie Druckplattenbelichtung	2012
• Klimaneutrale Produktion auf Kundenwunsch	2013
• Druck auf FSC-zertifizierten Papieren auf Kundenwunsch	2014
• Umstellung auf LED-Beleuchtung in der kompletten Produktion	2015
• Druck nach Vorgaben des Blauen Engels auf Kundenwunsch	2016

Einsparung laut Umweltprogramm

- 19.836 €
- 25,3 t CO₂
- 16.795 kWh
- n.b.*
-

*n.b. = nicht bezifferbar



Christoph Burlage, Bastian Becklas

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Tausch der vorhandenen Beleuchtung im Empfangsbereich und neuen Büro in LED-Beleuchtung	1.170	523 €, Einsparung von 2.190 kWh Strom und 1,2 t CO ₂	erledigt
Verbesserung der Abfalltrennung und Tausch der Restmülltonne von 660 l auf 240 l, zeitgleich Anschaffung einer 1,1 m ³ AZV-Tonne	0	253 €	erledigt
Austausch der beleuchteten Außenlogos gegen neue unbeleuchtete Logos	6.680	2.100 €, Einsparung von 8.790 kWh Strom und 5,0 t CO ₂	erledigt
Kennzeichnung fast aller Lichtschalter als „Strom-Spar-Schalter“ durch Aufkleber	0	Motivation und Anregung der Mitarbeiter/innen zum aktiven Stromsparen	erledigt
Anschaffung e-Mobilität für Kurierfahrten innerhalb des Stadtgebietes, e-Roller oder e-Lastenrad	3.000	480 €, Einsparung von 1.900 kWh Energie und 440 kg CO ₂	2017
Anschaffung einer neuen Druckmaschine	300.000	935 €, Einsparung von 3.915 kWh Strom und 2,2 t CO ₂	erledigt
Wegfall von IPA (Alkohol) bei der Produktion mit der neuen Druckmaschine	0	2.420 €, Einsparung von 1.008 Liter IPA	erledigt
Reduzierung der Makulatur bei der Produktion mit der neuen Druckmaschine	0	13.125 €, Einsparung von 15,5 t Papier und 16,4 t CO ₂	erledigt



www.hohenzollern-apotheke.de
 Hohenzollernring 59 48145 Münster
 Tel. 0251 200780-0
 Loddenheide 5 48155 Münster
 Tel. 0251 6093324-0

1991 gegründet
 70 Mitarbeiter/innen

Kontakt
 Heike Schnösenberg, Judith Drathwa
 Nadine Kerbstat

Tel.: 0251/20 07 80 0
 info@hohenzollern-apotheke.de
 www.hohenzollern-apotheke.de



Hohenzollern Apotheke im Marktkauf



Hohenzollern Apotheke am Ring



Apotheke

Die Hohenzollern Apotheke in Münster bietet mit mehreren Standorten und Schwerpunkten ein breites Leistungsspektrum. Neben dem obersten Bestreben, die Patienten und Kunden optimal zu versorgen, hat sich die Apotheke mit ihren 70 Mitarbeiter/innen ein weiteres zukunftsweisendes Unternehmensziel auf die Fahnen geschrieben. Ökologisches Bewusstsein! Der weitsichtige und rücksichtsvolle Umgang mit Ressourcen und das ökologisch nachhaltige Handeln der Mitarbeiter/innen sind wesentlicher Bestandteil der Kultur des innovativen Unternehmens. Um dem Bewusstsein auch Taten folgen zu lassen, hat sich die Hohenzollern Apotheke vor einem Jahr für die Teilnahme an ÖKOPROFIT entschieden. Mit Überzeugung lebt das bereits seit 25 Jahren bestehende Unternehmen diesen zukunftsweisenden Kurs und wird weiterhin mit Energie und Tatendrang einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

(Umwelt-) Zertifikate

- DIN EN ISO 9001 seit 1999
- DIN EN ISO 9000 seit 2000
- DIN EN ISO 9001 seit 2000
- DIN EN ISO 9001 seit 2008
- DIN EN ISO 9001 seit 2015
- ÖKOPROFIT® Münster 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Einführung eines Intranets zur Reduktion von Papier und Förderung einer besseren Kommunikation	2010
• Umstellung des QMS-Zertifizierungsverfahrens; Nutzung eines elektronischen Handbuchs	2012
• Anschaffung von Dienstfahrrädern und schadstoffarmen Firmenfahrzeugen	2015
• Plastiktüte ade! Kunststofftüten ersetzt durch recyclebare Papiertaschen	2016
• Einführung nachhaltiger Werbegeschenke	2016

Einsparung laut Umweltprogramm

- 1.820 €
- 4 t CO₂
- ca. 7.000 kWh
- n.b.*
-

*n.b. = nicht bezifferbar



Heike Schnösenberg, Angelika Plassmann, Max Eberwein, Judith Drathwa, Nadine Kerbstat

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einführung der konsequenten Mülltrennung in den einzelnen Abteilungen	180	Reduzierung des Restmüllanfalls und Unterstützung der Kreislaufführung	erledigt
Untertischgeräte an den Handwaschbecken teilweise auf ECO umgestellt oder ganz abgeschaltet	0	Beseitigung von unnötigen Energiefressern und Sparen von Ressourcen	erledigt
Umstellung auf Leasing-Arbeitskleidung	n.b.*	Nutzung von hygienischen Mehrwegartikeln anstelle ressourcenintensivem Einweg	erledigt
Austausch der Beleuchtung: Halogen und Leuchtstoffröhren durch LED	3.500	1.820 €, Einsparung von ca. 7.000 kWh Strom und 4,0 t CO ₂	erledigt
Mitarbeitermotivation und Anleitung zu energie- und ressourcensparendem Verhalten	0	Förderung des umweltbewussten Denkens und Handelns	erledigt
Umstellung von Frischfaserpapier auf Recyclingpapier	0	Schonung der natürlichen Ressourcen	laufend

*n.b. = nicht bezifferbar



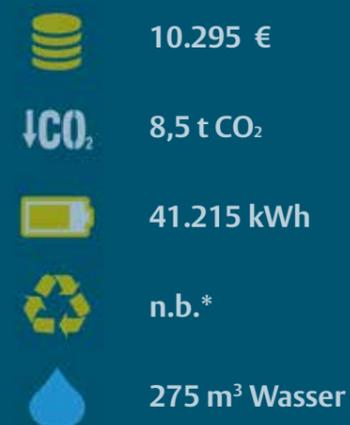
Studium im Fachbereich Sozialwesen

Die Katholische Hochschule NRW steht für praxisorientierte Lehre und Forschung sowie für Persönlichkeit und Professionalität, die sich auf dem Weltbild des christlichen Glaubens gründen. Mit ihren Standorten in Aachen, Köln, Münster und Paderborn ist sie die größte staatlich anerkannte, private kirchliche Hochschule in Deutschland. Träger der 1971 gegründeten Hochschule sind die fünf (Erz-) Bistümer in NRW, refinanziert wird sie zum überwiegenden Teil vom Land NRW. Mehr als 1.100 Männer und Frauen studieren an der Abteilung Münster, die sich auf den Fachbereich Sozialwesen spezialisiert hat und die Studiengänge „Soziale Arbeit“, „Heilpädagogik“, „Sozialmanagement“, „Supervision/Coaching“ sowie „Ehe-, Familien- und Lebensberatung“ anbietet.

Umweltzertifikat

ÖKOPROFIT® Münster 2017

Einsparung laut Umweltprogramm



*n.b. = nicht bezifferbar



Das Umweltteam der KatHO (v.l.: Annegret Hessmann, Dr. Jörg Rövekamp-Wattendorf, Claudia Prella, Felix Schwonke, Marion Nettels, Prof. Dr. Martin Klein)

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Einführung der Abfalltrennung	2007
• Zurverfügungstellen eines Dienstfahrrades	2008
• Installation einer Heizungsanlage mit Wärmepumpentechnik	2012
• Umstellung auf LED-Beleuchtung, wo Austausch notwendig war	seit 2013
• Umstellung der Stromversorgung auf Ökostrom	2014
• Anschaffung eines Buchscanners	2016

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Järl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Aufstellung von Sammelbehältern für Einwegpfandflaschen sowie Tonerkartuschen; Prüfung der Einführung eines Mehrwegbechersystems für Coffee to go –Becher in der Mensa	0	nicht bezifferbar, Reduzierung der Restmüllfraktion	erledigt
Ausrüstung der Untertischgeräte an den Handwaschbecken mit Zeitschaltuhren und Anhebung der Kühltemperatur im Getränkeautomat	630	320 €, Einsparung von 1.725 kWh Strom und 1 t CO ₂	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier (700 Pakete/a)	ca. 525	0 €, 5.250 kg Frischfasern, 13.500 kWh Energie, 75 m ³ Wasser und 1,1 t CO ₂ bei der Herstellung	2017
Einsatz von Sparperlatoren an Handwaschbecken, Reduzierung des Wasserdurchlaufs	n.b.*	780 €, Einsparung von 200 m ³ Wasser (1/6 des Gesamtverbrauchs)	2017
Fernwärme: Reduzierung des Anschlusses auf den tatsächlichen Verbrauch und Bedarf	0	1.345 €	erledigt
Fernwärme: Komplettabschaltung von Mitte Mai bis Ende September	0	4.520 €, Einsparung von 24.170 kWh Fernwärme und 5,4 t CO ₂	laufend
Umstellung des Beamers im Hörsaal auf LED-Technik	18.000	3.000 €, Einsparung durch zehnfach längere Standzeit der kostspieligen Lampen	erledigt
Diverse Optimierungen im Bereich Beleuchtung (Parkplätze, Flurbeleuchtung, Büros)	n.b.*	330 €, Einsparung von 1.820 kWh Strom und 1 t CO ₂	laufend

*n.b. = nicht bezifferbar



Hölteweg 85
48155 Münster
1951 gegründet
700 Mitarbeiter/innen

Kontakt
Axel Schöttler Martina Wenning
0251/627 39-0 0251/627 39-18
a.schoettler@quix-gebaeudereinigung.de
m.wenning@quix-gebaeudereinigung.de
24 h-Notfall-Service: 0800/0565650
info@quix-gebaeudereinigung.de
www.quix-gebaeudereinigung.de



Quix macht es „Möglich“

Die Quix Nettesheim GmbH & Co. KG mit Sitz in Münster, ist seit mehr als 60 Jahren einer der führenden Dienstleister im Facility Management in Westfalen. Als Meisterbetrieb im Gebäudereiniger Handwerk bilden wir Lehrlinge aus. Zu unserem Team zählen Meister, ausgebildete Fachwirte für Reinigungs- und Hygiene Management, staatlich geprüfte Desinfektoren und durchschnittlich 700 Mitarbeiter/innen aus 27 Nationen. Mit unserem Leistungsspektrum von der baubegleitenden Reinigung, Bauabschlussreinigung, Glas- und Fassadenreinigung, Unterhalts-, Teppich-, Sonder- und Grundreinigung über die Grau- und Grünflächenpflege, etc. bieten wir unseren Kunden alle Dienstleistungen rund um die Bewirtschaftung ihrer Objekte. Als Mitglied der Facility Care decken wir darüber hinaus alle infrastrukturellen Dienstleistungen zur Werterhaltung der Immobilie ab. Unsere Stärken liegen in der professionellen und partnerschaftlichen Betreuung unserer Kunden rund um die Uhr. Quix macht es „Möglich“.

(Umwelt-) Zertifikate

DIN EN ISO 9001:2008 / Erstzertifizierung 1999
DIN EN ISO 14001:2009 / Erstzertifizierung 2010
ÖKOPROFIT® Münster 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Reduzierung der Produktvielfalt im Bereich Reiniger um 2/3	seit 2014
• Umstellung auf Aktiv-Reiniger	2015
• Umstellung auf LED-Beleuchtung, im Büro und Lager	2016
• Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen zur Lichtnutzung	2016

Einsparung laut Umweltprogramm

- 3.630 €
- 15 t CO₂
- 9.086 kWh
-
- 23,7 m³ Wasser



Unser Umweltteam: Axel Schöttler, Martina Wenning, Karl-Heinz Wenning

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Järl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung auf Ökostrom	0	200 €, Einsparung von 12,5 t CO ₂	erledigt
Kauf eines Gastrockners	5.000	2.500 €, Zeitersparnis ca. 45 min. pro Nutzung	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier (150.000 Blatt) im Bereich Kopieren und Drucken intern und teilweise extern	150	indirekte Einsparung von 23,7 m ³ Wasser, 4.886 kWh Energie und 130 kg CO ₂ bei der Papierproduktion	erledigt
Umstellung auf LED-Beleuchtung im Büro und Lager	1.860	930 €, Einsparung von 4.200 kWh Strom und 2,4 t CO ₂	erledigt
Lichtnutzung – Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen – Aufkleber „LICHT AUS“	50	Energieersparnis	erledigt
Austausch der Warmwasserpumpe	200	Energieersparnis	erledigt
Kauf von wassersparenden Waschmaschinen mit 12,5 kg-Trommel	2.000	Energie, Wasser, Zeitersparnis	2017
Einsatz neuer Server, Workstations, Zentraler Drucker	20.000	Energieersparnis	2017



Im Derdel 11c
48161 Münster

1982 als Einzelfirma gegründet
seit 2004 als gem. GmbH
180 Mitarbeiter/innen

Tel.: 02534/58 79 30
info@stattkueche.de
www.stattkueche.de



Essensverpflegung für Kinder

Die Stattküche gGmbH ist ein familiengeführtes Unternehmen, das sich auf die Essensverpflegung von Schulen und Kindergärten spezialisiert hat und vor über 30 Jahren als Selbsthilfeeinrichtung zweier Kindergärten gegründet wurde.

Unsere Speisepläne sind bereits mehrfach durch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) für nachhaltig gesunde Mittagsverpflegung und als Anbieter für BIO-Essen gemäß der EU-ÖKO-Kontrollstelle DE-ÖKO-012 zertifiziert.

Das Mittagessen wird in wiederverwertbaren Isolierbehältern und Edelstahlgefäßen geliefert. Außerdem wird fast vollständig auf den Einsatz von Obst- und Gemüsekonserven verzichtet. Neben der Kindergarten- und Schulverpflegung gehört auch der Betrieb von Kiosken und ein Veranstaltungsservice (Hochzeiten, Abi-Feten, Geburtstage, etc.) zu unserem Angebot.

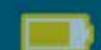
Umweltzertifikat

ÖKOPROFIT® Münster 2017

Einsparung laut Umweltprogramm

 700 €

 1,9 t CO₂

 3.550 kWh

 n.b.*

 1,7 m³ Wasser

*n.b. = nicht bezifferbar



Umweltteam

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Ersatz durch stromsparende Bildschirme	2013
• Optimierung der Spülvorgänge durch Einsatz einer neuen Bandspülmaschine	2014
• Umstellung des Wärmeenergieträgers von Propangas auf Erdgas	2015
• Erneuerung des Fußbodens im Küchenbereich durch rutschfesten, pflegeleichten und besser gedämmten Silikat	2016
• Reduzierung CO ₂ durch regelmäßige Fuhrparkmodernisierung	laufend

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik, teilweiser Einsatz von Bewegungsmeldern	1.500	600 €, Einsparung von ca. 3.200 kWh Strom und 1,8 t CO ₂	erledigt
Bessere Mülltrennung durch gezielte Mitarbeiter/innenansprachen und -informationen (Beschriftung der Mülleimer mit Symbolen und in versch. Sprachen)	0	Reduzierung des Abfallaufkommens	erledigt
Mitarbeiterschulung zum Thema „Stoßlüften“	0	Einsparung von Energie- und Heizkosten	erledigt
Verwendung von Recyclingpapier	n.b.*	Einsparung von 10.000 Blatt, 350 kWh Strom, 1,7 m ³ Wasser und 8,7 kg CO ₂ bei der Herstellung	erledigt
Ökologisch bewusste Beschaffung (regionale Lebensmittel)	n.b.*	Einsparung CO ₂	erledigt
Reduzierung Papierverbrauch durch Vermeidung von Ausdrucken und doppelseitigem Druck	0	100 €, Einsparung von 10.000 Blatt und 0,05 t CO ₂	erledigt
Abwärmenutzung – Einsatz eines Wärmetauschers zur Warmwasseraufbereitung/Vorwärmen des Nutzwassers	n.b.*	Einsparung von Energie/Schonung von Ressourcen	2017
Errichtung einer Fotovoltaikanlage mit Speicher	80.000	Minimierung der CO ₂ -Emission durch erneuerbare Energieträger, Senkung der Stromkosten	2018

*n.b. = nicht bezifferbar



Otto-Hahn-Straße 30
48161 Münster

1984 gegründet
26 Mitarbeiter/innen

Kontakt
Renate Völkel

Tel.: 02534/97 31 54
renate.voelkel@voelkel.de
www.voelkel.de



Umweltzertifikat

ÖKOPROFIT® Münster 2017

Robuste Mikroelektronik

Seit Firmengründung 1984 rüstet die Völkel Mikroelektronik GmbH mobile Arbeitsmaschinen mit digitalen Steuerungen aus. Sie sind überall dort im Einsatz, wo die raue Umgebung besonders robuste Elektronik erfordert: in Baumaschinen, in Land- und Forstmaschinen, in Kommunal- und Sondermaschinen.

Das Völkel-Team unterstützt Hersteller bei der Entwicklung branchenführender Maschinen. Genau passende Lösungen werden in Münster-Roxel in Großserienqualität entwickelt und produziert. Sie zielen darauf ab, Maschinen effizienter, sicherer, komfortabler und umweltfreundlicher zu machen.

Die Marke VCC-Völkel Compaction Control® steht für technologisch führende Mess-Systeme zur Verdichtungskontrolle. Die Verdichtungsarbeit im Erd- und Straßenbau wird damit transparent. Dies ist die Voraussetzung für optimale Verdichtungsergebnisse.

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Elektronisches-Dokumenten-Management: Papierloses Büro	seit 2007
• Umpflanzen einer 12 m hohen Platane bei Erweiterung des Firmengebäudes	2010
• Einbau einer Zisterne zur Regenwassernutzung	2010
• Installation einer Heiz-/Kühlanlage mit Geothermie Wärmepumpentechnik	2011
• Umstellung auf LED-Beleuchtung, wo Austausch notwendig war	seit 2012
• Umstellung der Stromversorgung auf Ökostrom	2012
• Umfassende Messdatenerfassung für Strom und Druckluft durch Einbau von Messtechnik	seit 2016

Einsparung laut Umweltprogramm

- 5.000 €
- 14,2 t CO₂
- 25.952 kWh
-
- 4,6 m³ Wasser



Unser Umweltteam

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Reduzierung des Stromverbrauchs beim Löten durch Optimierung der Stickstoffzufuhr entsprechend des erforderlichen Reinheitsgrades	8.000	800 €, Einsparung von 4.000 kWh Strom und 2,3 t CO ₂	erledigt
Elektronik-Produktion: Zeitsteuerung der Raumlufttrocknung, die für die Verarbeitung der feuchtigkeitsempfindlichen Bauelemente nötig ist	Eigener Arbeitsaufwand	1.200 €, Einsparung von 6.000 kWh Strom und 3,4 t CO ₂	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier (29.250 Blatt)	0	Einsparung von 438 kg Frischfasern, 952 kWh Energie, 4,6 m ³ Wasser und 25 kg CO ₂ bei der Herstellung	erledigt
Ersatz herkömmlicher Beleuchtung durch LEDs	2.000	1.000 €, Einsparung von ca. 5.000 kWh Strom und 2,8 t CO ₂	Laufender Prozess
Optimierung des Stromverbrauchs bei Kantine/ Küche, EDV	n.b.*	2.000, Einsparung von ca. 10.000 kWh Strom und 5,7 t CO ₂	2018

*n.b. = nicht bezifferbar



Egbert-Snoek-Str. 1
48155 Münster
1905 gegründet
ca. 300 Mitarbeiter/innen
Kontakt
Dr. Kai Unselt
Tel.: 0251/971 22 55
k.unselt@wus-muenster.de
www.wus-muenster.de



Sicherheit und Schutz

WUS-Muenster: Ihr Schlüssel zur Sicherheit
Die Wach- und Schließgesellschaft Schwarze GmbH & Co. KG ist seit über 110 Jahren als regionales Unternehmen der Sicherheitswirtschaft in Münster und im Münsterland fest etabliert.
Im Rahmen unserer häufig sehr langjährigen Partnerschaft mit unseren Kunden erbringen wir qualitativ hochwertige Dienstleistungen rund um den Bereich „Sicherheit“. Zu unserem Leistungsportfolio gehören u.a.:

- Empfangs- und Pförtnerdienste
- Objekt- und Werkschutz
- Revier- und Schließdienste
- Kurier- und Botendienste
- Alarmaufschaltung und -verfolgung inkl. Betrieb einer VdS zertifizierten Alarmzentrale
- Baubewachung
- Messe- und Veranstaltungsservice

Umweltzertifikate

Energieaudit DIN EN 161247-1 2015
ÖKOPROFIT® Münster 2017

Zusätzlich können wir verschiedene weitere Dienstleistungen bei Bedarf auch im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung anbieten.
Im Stadtbild Münsters sind wir insbesondere 24 Stunden rund um die Uhr mit unseren Revierfahrzeugen präsent. Falls Sie uns bisher noch nicht entdeckt haben, achten Sie doch einmal auf uns.

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Sammelbehälter zum Recycling von Tonerkartuschen und Batterien in der Verwaltung	2009
• Reduzierung des Papierverbrauchs durch Verzicht auf doppelten Rechnungsausdruck	2010
• Sukzessive Umstellung der PC-Arbeitsplätze auf energieeffizientere Geräte mit Stromsparmodes (PC und Monitore)	2011
• Reduzierung des Stromverbrauchs der Beleuchtung in der Verwaltung um ein Drittel durch Abschaltung von Leuchtmitteln und Installation von Bewegungsmeldern in den Flurbereichen	2012
• Spritspartraining für Revierfahrer	2013

Einsparung laut Umweltprogramm

- 3.940 €
- 3 t CO₂
- 13.152 kWh
- -
- 38,9 m³ Wasser



v.l.n.r.: Anna Schwarze, Gideon Schwarze, Diana Paulfeierborn, Dr. Kai Unselt

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Järl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Erneuerung Fahrzeugflotte mit energieeffizienteren Motoren	n.b.*	1.200 €, Einsparung von 10.000 kWh Energie und 2,5 t CO ₂	erledigt
Regelungsanpassung Klimaanlagen im IT-Serverbereich	n.b.*	120 €, Einsparung von 700 kWh Energie und 0,4 t CO ₂	erledigt
Umstellung auf LED Lichttechnik im Revierdienst	2.000	2.500 €, Einsparung von 12 kWh Energie und 7 kg CO ₂ , sowie Beschaffungskosten	erledigt
Reduzierung Wasserverbrauch durch Durchflussdrosselung	n.b.*	120 €, Einsparung von 27 m ³ Frisch- und Abwasser	erledigt
Hinweise an Mitarbeiter zur Ressourcenschonung und -einsparung (Heizung, Strom, Licht, Papier etc.)	0	Nicht quantifizierbar	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier für interne Verwendung	n.b.*	Einsparung von 2.440 kWh Strom, 11,9 m ³ Wasser und 60 kg CO ₂ bei der Herstellung	2017

*n.b. = nicht bezifferbar



An der Kleimannbrücke 51
48157 Münster

1992 gegründet
11 Mitarbeiter/innen

Kontakt
Ralf Stötzel

Tel.: 0251/499-15
stoetzel@aunds-gmbh.de
www.aunds-gmbh.de



Kopier- und Drucklösungen

Die Firma A&S Kopiersysteme GmbH ist ein mittelständiges Unternehmen mit über 25 Jahren Erfahrung als Lösungsanbieter für Kopier- und Drucksysteme. Als zertifizierter Fachhändler von Konica Minolta und nashuatec bieten wir ein lückenloses Angebot an leistungsstarken, multifunktionalen Kopierern und Druckern mit Office-Lösungen für kleine Büros und große Unternehmen. Wir finden für jede Umgebung das ideale System und erarbeiten maßgeschneiderte Angebote – ob Leasing, Miete oder Kauf. Qualifizierter Fullservice und professionelle Softwarelösungen garantieren optimale Ergebnisse mit höchster Qualität, Produktivität und Effizienz. Des Weiteren betreibt die A&S GmbH ein geschlossenes Digitales Druckzentrum in dem vertrauliche Aufträge gedruckt werden. Das Verwenden von umweltfreundlichen Materialien ist für uns selbstverständlich.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Münster 2001
ÖKOPROFIT® Münster 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Vertrieb von Produkten mit Umweltengel	seit 1994
• Bewegungsmelder im Flur	seit 2006
• Entsorgung von Elektroschrott durch einen zertifizierten Entsorger	seit 2015
• Optimierung des hausinternen Abfalltrennsystems	2016
• Installation neuer Fenster	2016
• Verkauf von hochwertigem Papier aus umweltfreundlicher Herstellung, welches mit dem FSC + Ecolabel ausgezeichnet ist	seit 2015

Einsparung laut Umweltprogramm

1.171 €

↓CO₂ 2,8 t CO₂

8.117 kWh

n.b.*

n.b.*

*n.b. = nicht bezifferbar



Umweltteam

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Järl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Entsorgung leerer Tonereinheiten durch Rückholung der Hersteller	n.b.	Reduzierung des Abfalls, Möglichkeit zur Aufbereitung und Recycling	erledigt
Tausch der Beleuchtung gegen LED (Sanitärbereich, Küche, Serverraum, Essecke)	118	336 €, Einsparung von 1.460 kWh Strom und 0,8 t CO ₂	erledigt
Optimierung und Aktualisierung des Arbeitsschutzmanagements	n.b.*	Erhöhte Betriebssicherheit und Schutz der Belegschaft	laufend
Fahrertraining für die Mitarbeiter mit Firmenwagen (Spritspartraining)	534	ca. 600 €, Einsparung von ca. 570 l (= 6%; = 5.677 kWh; = 1,4 t CO ₂) Treibstoff	2017
Bei jeder Neubeschaffung von PC-Hardware den Energiegedanken in den Vordergrund stellen	n.b.*	Reduzierung des Stromverbrauchs; sorgsamer Umgang mit den Ressourcen	laufend
Steuerung der Beleuchtung im Flur über einen Bewegungsmelder	5	235 €, Einsparung von ca. 980 kWh Strom und 0,6 t CO ₂	erledigt

*n.b. = nicht bezifferbar



Haupt Pharma Münster GmbH

Haupt Pharma Münster GmbH
Schleebriegenkamp 15
48159 Münster

1966 gegründet
235 Mitarbeiter/innen

Kontakt
Volker Eckert
Michael Reuter

Tel.: 0251/2855-0
volker.eckert@aenova-group.com
michael.reuter@aenova-group.com
www.aenova-group.com/münster



Fertigarzneimittel

Aenova- Haupt Pharma Münster GmbH ist Entwickler und Hersteller vorwiegend niedrig dosierter Tabletten, Filmtabletten und Dragees, die als Fertigarzneimittel an internationale Kunden geliefert werden.

Der Standort in Münster agiert weltweit unter dem Dach der Aenova Gruppe mit weiteren 15 Schwesterstandorten.

Für uns, unsere Kooperationspartner und Kunden ist verantwortliches und nachhaltiges Handeln, vom Einkauf der Startmaterialien bis zur Lieferung der Fertigarzneimittel eine Selbstverständlichkeit und gleichzeitig ein stetiges Optimierungsziel.

Wir möchten mit der Rezipitifizierung nachweisen, dass durch unsere kontinuierlichen Aktivitäten Ressourcen geschont und Einsparungen erzielt wurden. Diese Aktivitäten sind ein wichtiger Baustein des heutigen und zukünftigen Unternehmenserfolgs.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Münster 2006
ÖKOPROFIT® Münster 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Neue, ölfreie Kompressoren mit Leckagemessungen sowie Beseitigung	ab 2009
• Berücksichtigung energiesparender Klimatechnik (Absenkung, Wärmetauscher)	2009
• Errichtung einer Abwasseraufbereitungsanlage (UV-Oxidation)	2010
• Rückbau eines Dampferzeugers nach Umstellung auf Heizungstechnik	2010
• Innovative Lösung zur Entsorgung halogenfreier Lösemittel	2012
• Konfektionierung K3, neue Zentralumkleide und neue Klimaanlage	2013
• Modernisierung der Klimatechnik im Produktionsbereich (NonOC)	2016

Einsparung laut Umweltprogramm

105.773 €

n.b.*

n.b.*



*n.b. = nicht bezifferbar



Volker Eckert, Michael Reuter, Hubert Bensmann

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Reduzierung der Entsorgungswege	660	773 €	erledigt
Stetige Optimierung der vorhandenen Gebäudeleittechnik	Personaleinsatz	Energien, außerhalb von Betriebszeiten	kontinuierlich
Leuchtmittelaustausch (LED)	kontinuierlich	Energieeinsparung	2017
Dienstfahräder über Entgeltumwandlung (BusinessBike Leasing)	Personaleinsatz	CO ₂ -Emission	2017
Errichtung einer zentralen Kälteversorgung	Planungsphase	Energieeinsparung sowie Ersatz des restlichen Kältemittels	2018
Umstellung der Energieversorgung von Öl auf Gas (Blockheizkraftwerk)	420.000	105.000 €, Einsparung von Energiekosten	2018



Apothekerkammer Westfalen-Lippe K.d.ö.R.
 Bismarckallee 25
 48151 Münster
 1945 gegründet
 45 Mitarbeiter/innen
Kontakt
 Michael Schmitz
 Lena Heckmann
 Tel.: 0521/52 00 50
 nfo@akwl.de
 www.akwl.de



Vertretung der Apothekerinnen und Apotheker

Die Apothekerkammer Westfalen-Lippe ist die berufliche Vertretung der westfälisch-lippischen Apotheker/innen im Land NRW. Zuständig für die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster umfasst der Kammerbezirk 27 Kreise und kreisfreie Städte. Seit 1945 vertritt die Landesvertretung des freien Heilberufs aktiv und engagiert ihre aktuell 7.575 Mitglieder.
 Die Apothekerkammer ist u. a. für die Fort- und Weiterbildung der Apotheker/innen zuständig, regelt den Nacht- und Notdienst, unterstützt die Apotheken beim Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems und betreibt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit. Apothekerinnen und Apotheker haben die Gesundheit ihrer Kunden und Patienten im Blick. Zum Gesundheitsgedanken gehört auch der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Daher unterstützen wir den Gedanken des ÖKOPROFIT-Konzeptes.

(Umwelt-) Zertifikate

DIN EN ISO 9001:2000 seit 2004
 ÖKOPROFIT® Münster 2012
 ÖKOPROFIT® Münster 2014
 ÖKOPROFIT® Münster 2016
 ÖKOPROFIT® Münster 2017

Einsparung laut Umweltprogramm

- 3.672 €
- 3,9 t CO₂
- 6.900 kWh
- n.b.*
- n.b.*

*n.b. = nicht bezifferbar



Michael Schmitz, Carolin Kampruwen, Winfried Weßling, Lena Heckmann, Olaf Lennemann

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Papierlose Information der Gremien der Apothekerkammer Westfalen-Lippe	2013
• Jährliche Abfrage des Personalverzeichnisses und der Umsatzerklärungen „online“	2013
• Anschaffung eines Defibrillators und Neustrukturierung der Erste Hilfe-Einrichtungen im Betrieb incl. Schulung von 20 Mitarbeitern/innen in Erster Hilfe	2013
• Versand von Weihnachtspost auf elektronischem Weg (ePostkarten) zu Gunsten des Projekts „Eine Dosis Zukunft“ (Impfkampagne in Kalkutta in Zusammenarbeit mit der Kindernothilfe)	2013
• Job-Rad: Dienstrad-Leasing als Angebot für alle Mitarbeiter/innen	2015
• Klimafreundlicher Umbau des Apothekerhauses	2016

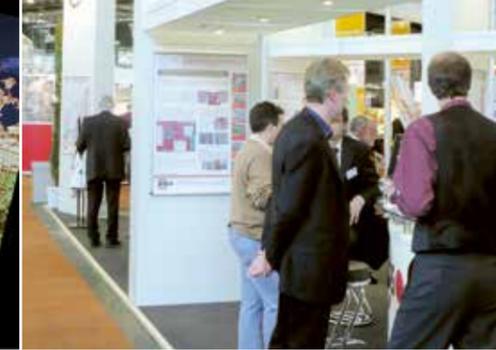
Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Erneuerung der Beleuchtung im Treppenhaus und im Sertürner Saal	40.000	2.172 €, Einsparung von 6.900 kWh Energie und 3,9 t CO ₂	erledigt
Angebot und Nutzung von Soda-Stream- Flaschen	150 (+ weitere Kohlendioxidzylinder à ca. 7,00 €/Stck.)	Keine Pfandflaschennutzung, Materialeinsparung, Kostenersparnis für die Mitarbeiter/innen	erledigt
Erneuerung der gesamten WC Anlage im Mittelgebäude und Umbau der WC-Anlage im Anbau/Veranstaltungsbereich, Errichtung einer barrierefreien WC-Anlage	95.000	500 €, Einsparung von ca. 10 % des Wasserverbrauchs	laufend
Austausch aller Heizkörper und Thermostate in den Büroräumen und Fluren zum Mittelgebäude, Umstellung auf Gas	68.000	ca. 1.000 €, Einsparung von 20 % Heizkosten	laufend
Ersetzen von Kopierern, Arbeitsplatzdruckern und Faxgeräten durch Multifunktionsgeräte	0	Papiereinsparung, Kosteneinsparung	laufend
Umstellung Kopierer auf Recycling-Papier	0	Nachhaltigere Ressourcennutzung, Kosteneinsparung	laufend



Oststraße 2-18
48145 Münster
1988 gegründet
49 Mitarbeiter/innen

Kontakt
Benedikt Peter
Tel.: 0251/13 30 70
benedikt.peter@eftas.com
www.eftas.com



Geographische Informationssysteme

Die Firma EFTAS ist in verschiedenen Anwendungsgebieten von Fernerkundung, Vermessung und Geographische Informationssysteme (GIS) in Deutschland einer der führenden Dienstleister. Mit ihren Mitarbeiter/innen verfügt die Gesellschaft über eine langjährige Praxis auf den Gebieten der Regional- und Umweltplanung unter Einbeziehung der Luftbild- und der Satellitenbilddauswertung. Projekte, Studien, Gutachten und Beratungsleistungen werden u.a. in folgenden Bereichen durchgeführt:

- Luft- und Satellitenbilddauswertung
- GIS
- Digitale Kartographie und Photogrammetrie
- Software- & Applikationsentwicklung
- Projektplanung und -steuerung
- Consulting & Schulungen
- Landnutzungsinventuren

Das Leistungsspektrum wird durch hochqualifizierte Experten abgedeckt, die über weitreichende nationale und internationale Erfahrungen verfügen.

(Umwelt-) Zertifikate

DIN EN ISO 9001 seit 2001
ÖKOPROFIT® Münster 2014
ÖKOPROFIT® Münster 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Bezug von Ökostrom und Fernwärme	2007
• Einsatz zentraler Drucker und Zeitschaltuhren	2007
• Einsatz von Recyclingpapier im Sanitärbereich	2007
• Verbesserung des Abfallmanagements	2014
• Steigerung der Energieeffizienz in vielen Hardwarebereichen	2014
• Verstärkte Einbeziehung der Belegschaft in Umweltthemen	2014
• Einsatz nachhaltigerer Produkte (Kaffee, Tee...)	2014

Einsparung laut Umweltprogramm

- 100 €
- ↓CO₂ 0,8 t CO₂
- 5.900 kWh
-
- 30 m³ Wasser



EFTAS-Umweltteam: Benedikt Peter und Sabine Lüth

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Durchführen eines Eco-Mapping	0	Einbindung der Mitarbeiter/innen, viele umweltschutzrelevante Vorschläge und Ideen	erledigt
Einsatz von Recyclingpapier im Officebereich zu 70% (= 140.000 Blatt)	0	Einsparung von 2,1 t Frischfasern, 5.400 kWh Energie, 30 m ³ Frischwasser und 0,5 t CO ₂ bei der Herstellung	erledigt
Ersatz des alten Warmwasserbereiters durch ein energieeffizienteres Gerät	1.260	z.Zt. nicht bezifferbar	erledigt
Optimierung des Arbeitsschutzmanagements auf aktuellen Stand und Klärung Arbeitsschutzorganisation	n.b.*	erhöhte Betriebs- und Arbeitssicherheit	erledigt
Neue Drucker mit „Blaue Engel-Zertifikat“ und Steuerung der Betriebszeiten über Zeitschaltuhr	13.750	100 €, Einsparung von ca. 500 kWh Energie und 0,3 t CO ₂	erledigt
Angebot von Mehrwegglasflaschen für Kunden und Mitarbeiter/innen	0	Müllvermeidung	erledigt
Einsatz moderner IT- und Kommunikationstechnik (Skype-Bewerbungsgespräche, Abschaffung Beamer, ...)	n.b.*	Reduzierung des Energieverbrauchs	erledigt

*n.b. = nicht bezifferbar



Ludgerstraße 100
48143 Münster
Kontakt
Ulf Georgiew
Tel.: 0251/29 79 77 12
ugeorgiew@sonaesierra.com
www.arkadenmuenster.de



Shopping unter einem Dach

Die MÜNSTER ARKADEN wurden 2006 auf dem Areal der ehemaligen Hauptstelle der Sparkasse eröffnet. Der hochwertige Gebäudekomplex berücksichtigt den Maßstab und die Feingliedrigkeit der Münsteraner Altstadt. Der städtebaulich und funktional integrierte Baukörper ist in dem Eindruck von sechs Einzelhäusern entstanden, die auf anspruchsvolle Art das Stadtbild fortschreiben. Die MÜNSTER ARKADEN haben jährlich ca. 11 Mio. Besucher. Das Center wurde im Januar 2013 von der AACHENER GRUNDVERMÖGEN übernommen. Die AACHENER GRUNDVERMÖGEN wurde 1973 als Kapitalanlagegesellschaft gegründet und verwaltet aktuell ein Fondsvolumen von 6,3 Mrd. €. Seit Gründung wird eine konservative und auch auf Langfristigkeit angelegte Anlagestrategie verfolgt. Anlageschwerpunkt ist die gewachsene innerstädtische Einzelhandelslage an ausgewählten Standorten. Liegenschaften werden für den dauerhaften Bestand erworben. Die Gesellschaft hat 125 Mitarbeiter/innen.

(Umwelt-) Zertifikate

ÖKOPROFIT® Münster 2010
ISO 14001 2010
ISO 14001/OHSAS 18001 2011
ÖKOPROFIT® Münster 2013
ISO/OHSAS 14001/18001 2014
Green Building EU 2014
NRW Auszeichnung „Leuchtturmprojekt“ 15-Jahre ÖKOPROFIT 2015
ÖKOPROFIT® Münster 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Optimierung Abfallstation – Erhöhung Recyclingquote um 60 %	2008
• Durchführung Energieaudit - Ermittlung Energieeinsparungspotentiale	2009
• Durchführung Wasseraudit – Ermittlung Einsparungspotentiale Trinkwasser	2009
• Modernisierung Kälteerzeugungsanlagen 1. Bauabschnitt – Verbesserung COP	2011
• Umstellung Stromversorgung auf regenerative Stromerzeugung	2011
• Einführung Abwasserqualitätsmessungen	2012
• Bewerbung Schrittmacher KLIMA EXPO NRW	2017

Einsparung laut Umweltprogramm

- 21.000 €
- 20 t CO₂
- 35.293 kWh
- n.b.*
-

*n.b. = nicht bezifferbar



Geschäftsführer der Aachener Grundvermögen Georg Heinze, Dr. Frank Wenzel

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Implementierung Öko-Strom „OK-Power“, Reduzierung Einkaufskosten Strom Arbeitspreis	0	15.000 €	erledigt
Anbindung Abwasser SuperBioMarkt an Fettabscheider	3.200	Rechtskonformität Abwassernormen	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier im Büro	0	Schutz natürlicher Ressourcen	erledigt
Isolierung Heizungsrohre (Empfehlung aus Energieaudit 2016)	3.000	1.000 €, Einsparung von 5.882 kWh Energie und 3,3 t CO ₂	2017
Umbau Tür im Flur Anlieferung, Reduzierung Luftzug, Verringerung Wärmeenergiebedarf im Winter	6.500	2.000 €, Einsparung von 11.764 kWh Energie und 6,7 t CO ₂	2017
Vernetzung Kälteanlagen des 1. Bauabschnitts und 2. Bauabschnitts	105.000	3.000 €, Einsparung von 17.647 kWh Energie und 10 t CO ₂	2018



Schuckertstr. 22
48153 Münster
1986 gegründet
272 Mitarbeiter/innen
Kontakt
Marc Heinemann
0251/7880-425
0251/7880-423
marc.heinemann@noweda.de
www.noweda.de



Pharmazeutischer Großhandel

Die NOWEDA ist ein vollversorgendes pharmazeutisches Großhandelsunternehmen mit 21 Niederlassungen in Deutschland sowie Beteiligungen an Unternehmen in Luxemburg und in der Schweiz. Eigentümer und Mitglieder der genossenschaftlich organisierten NOWEDA sind über 8.800 Apothekerinnen und Apotheker. Mit einem Gesamtumsatz von über 6 Milliarden Euro ist NOWEDA eines der großen deutschen Handelsunternehmen. Hauptsitz der Genossenschaft ist Essen. NOWEDA stellt ihren Mitglieder-Apotheken, und damit deren Patienten, bundesweit ein Sortiment mit rund 160.000 Arzneimitteln und apothekenüblichen Waren sowie ein umfangreiches Service- und Dienstleistungspaket zur Verfügung. Darüber hinaus steht die NOWEDA als apothekereigenes Unternehmen uneingeschränkt an der Seite der inhabergeführten Vor-Ort-Apotheken.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT[®] Münster 2008
ÖKOPROFIT[®] Münster 2010
ÖKOPROFIT[®] Münster 2012
ÖKOPROFIT[®] Münster 2014
ÖKOPROFIT[®] Münster 2016
DIN EN ISO 14001:2009
NRW Auszeichnung „Leuchtturmprojekt“ 15-Jahre ÖKOPROFIT 2015
ÖKOPROFIT[®] Münster 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Erste ÖKOPROFIT-Rezertifizierung	2010
• Umstellung auf 100% Ökostrom	2010
• Energieeffizientere Erneuerung von Teilen der Lüftungsanlage	2012
• Austausch der Beleuchtung in der WPS-Halle, Lichtregelung mit Präsenzmelder	2012
• Einbau von besser isolierten Fenstern im Verwaltungstrakt	2014
• Erneuerung der Dacheindeckung in Thermopaneele in der WPS-Halle	2014
• Sanierung der Kantine auch unter energetischen Gesichtspunkten	2016

Einsparung laut Umweltprogramm

- 34.950 €
- 105,3 t CO₂
- 186.300 kWh
- n.b.*
- n.b.*

*n.b. = nicht bezifferbar



Unser Umweltteam

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Järl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umbau der Beleuchtung auf LED im Lager: Keller, Halle I & II	11.467	Ca. 24.000 €, Einsparung von 160.000 kWh Strom und 90,4 t CO ₂	erledigt
Umrüstung von Papierhandtüchern auf Händetrockner	10.000	Ca. 5.000 €, Abfallreduzierung	erledigt
Nachweis und Anrechnung von Verdunstungsmengen (Installation eines Frischwasserzählers)	200	Ca. 2.000 € durch Anzeige von Verdunstungsmengen	erledigt
Austausch der Bürostühle in ergonomische Stühle	n.b.*	Erhöhte Mitarbeiterzufriedenheit, Gesundheitsprävention	laufend
Umstellung auf energiesparende neue Lieferscheindrucker	n.b.*	1.350 €, Einsparung von 9.000 kWh Energie und 5,1 t CO ₂	erledigt
Abbau eines Getränke- und Pfandrückgabeautomaten	0	600 €, Einsparung von 4.000 kWh Energie und 2,3 t CO ₂	erledigt
Höhenverstellbare Schreibtische für den Einkauf	n.b.*	Erhöhte Mitarbeiterzufriedenheit, Gesundheitsprävention	erledigt
Umbau der Verwaltung auf LED-Beleuchtung	3.000	2.000 €, Einsparung von 13.300 kWh Strom und 7,5 t CO ₂	erledigt

*n.b. = nicht bezifferbar



An der Kleimannbrücke 32
48157 Münster

1879 gegründet
70 Mitarbeiter/innen

Kontakt
Daniel Thiekötter

Tel.: 0251/14 14 60
daniel.thiekoetter@thiekoetter-druck.de
www.thiekoetter-druck.de



Für uns ist grün mehr als gelb + blau

Die Thiekötter Druck GmbH & Co. KG ist die größte Bogenoffsetdruckerei in Münsters Stadtgebiet. Seit der Gründung, vor fast 140 Jahren, ist das familiengeführte Unternehmen nun schon in Münster ansässig. Mit Anja und Daniel Thiekötter ist die Geschäftsführung in fünfter Generation in Familienhand. Auf dem Firmengelände im Norden der Stadt, beschäftigt Thiekötter Druck derzeit 70 Mitarbeiter/innen. Diese arbeiten vorwiegend im 2-Schicht-Betrieb. Die Druckerei produziert in erster Linie Werbe- und Verpackungsdrucksachen für einen nationalen Kundenkreis. Das Unternehmen konzentriert sich dabei auf Aufträge in kleinen bis mittleren Auflagen, überwiegend aus dem Qualitätssegment. Die Fokussierung auf Qualität wird durch die Zertifizierung nach ISO 9001 untermauert, die seit 2007 vorliegt und regelmäßig überprüft wird.

(Umwelt-) Zertifikate

DIN EN ISO 9001 seit 2007
FSC®-Zertifizierung seit 2011
ÖKOPROFIT® Münster 2014
ÖKOPROFIT® Münster 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Teilnahme an einer Energieeffizienzstudie der Druckbranche	2008
• FSC®-Zertifizierung	seit 2011
• Angebot CO ₂ -neutraler Druckproduktion	seit 2011
• Bezug von Strom aus regenerativen Energiequellen	seit 2012
• Reduzierung des Lösemittelanteils im Druck (6% statt marktüblicher 10% IPA Isopropanol)	seit 2014
• Umstellung auf LED-Beleuchtung in der Produktion	seit 2014
• Wärmerückgewinnung an Offsetdruckmaschine zum Heizen	seit 2014

Einsparung laut Umweltprogramm

- 4.650 €
- 12 t CO₂
- 8.300 kWh
- 4,2 t Abfall
- 200 m³ Wasser



Herbert Wiesmann, Daniel Thiekötter, Eugeni Alexander

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Järl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch der Neonröhren gegen LEDs bei der Außenwerbung	10.400	1.000 €, Einsparung von 5.300 kWh Strom und 3 t CO ₂	erledigt
Umstellung auf chemielose Druckplatte (Agfa Azura)	15.000	3.200 €, Einsparung von ca. 200 m ³ Wasser, ca. 4.000 l Plattenchemie und ca. 8 t CO ₂	erledigt
Abwärme der Rollenetikettendruckmaschine wird im Winter für Raumheizung verwendet	300	150 €, Einsparung von 3.000 kWh Erdgas und 0,6 t CO ₂	erledigt
Reduzierung der Menge an Farbreinigern durch organisatorische Maßnahmen (Anwendungsvorgaben und Substitution eines leicht flüchtigen Stoffes)	0	300 €, Einsparung von 200 l Reiniger und 0,4 t CO ₂	erledigt

WL BANK AG
Westfälische Landschaft Bodenkreditbank
Sentmaringer Weg 1
48151 Münster

1877 gegründet
400 Mitarbeiter/innen

Kontakt
Melanie Schnieder

Tel.: 0251/49 05-18 12
melanie.schnieder@wlbank.de
www.wlbank.de



Die Pfandbriefbank

Die WL BANK ist eine Tochter der DZ BANK und größter Pfandbriefemittent in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Unsere Kunden sind Volksbanken und Raiffeisenbanken, Unternehmen der Wohnungswirtschaft und Immobilieninvestoren, Kommunen und kommunale Unternehmen sowie in- und ausländische Investoren. Rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen ihre Kunden in der Immobilien- und Kommunalfinanzierung am Hauptsitz in Münster und in den Repräsentanzen Berlin, Düsseldorf, Hamburg und München.

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Münster 2012
- ÖKOPROFIT® Münster 2014
- ÖKOPROFIT® Münster 2017

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Austausch Kältemaschinen	2007/2008
• Umstellung auf eine zielorientierte Aufzugssteuerung	2007/2008
• Erneuerung Heizungsanlage	2008/2009
• Sanierung Dachflächen	2009-2011
• Umstellung auf Ökostrom	2012
• Reduzierung Volumen Warmwasserspeicher	2014
• Umstellung auf Netzwerkdrucker - Abbau von Arbeitsplatzdruckern	2014

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition €	Jährl. Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Digitalisierung (E-Akte, Digitaler Posteingang, Umstellung auf digitale Prozesse)	n.b.*	Posteingang digital, E-Akte (Scannen von 14 Mio. Blatt Papier / 90.000 Akten), Senkung Materialverbrauch: Papier rund 1 Mio. Blatt / rund 8.000 Akten; Weitere Einsparungen in den Folgejahren	erledigt
Einrichtung von 24 Ladestationen für E-Bikes, sowie Angebot JobRad	4.000	Gesundheitsförderung und Reduzierung des CO ₂ - Ausstoßes	erledigt
Umstellung der Filter für Zu- und Abluft von Energieklasse D auf A+	480	5.800 €, Einsparung von 29.020 kWh Strom, 16,4 t CO ₂ sowie Reduzierung des Intervalls für den Filtertausch	erledigt
Einbau von Frequenzumformern zur Volumenreduzierung Lüftung Küche und Casino auf 90 %	30.000	33.000 €, Einsparung von 167.136 kWh Strom und 94,4 t CO ₂	erledigt
Anpassung des Toleranzbands der relativen Feuchte	0	rd. 1.000 €, Einsparung von 287 m ³ Frischwasser und Abwasser	erledigt
Umstellung auf LED-Beleuchtung im Foyer und Treppenhaus Nord und Süd von U3 bis 4. OG	10.400	2.240 €, Einsparung von 11.200 kWh Strom und 6,3 t CO ₂	erledigt
Installation von LED-Beleuchtung in der Tiefgarage	17.000	4.900 €, Einsparung von 24.500 kWh und 13,9 t CO ₂	2019
Sanierung der Ventilator- und Antriebseinheit für die RLT Basis	51.000	18.800 €, Einsparung von 94.000 kWh Strom und 53,1 t CO ₂	2019

*n.b. = nicht bezifferbar

Einsparung laut Umweltprogramm

- 65.740 €
- ↓CO₂ 184,1 t CO₂
- 325.856 kWh
-
- 287 m³ Wasser



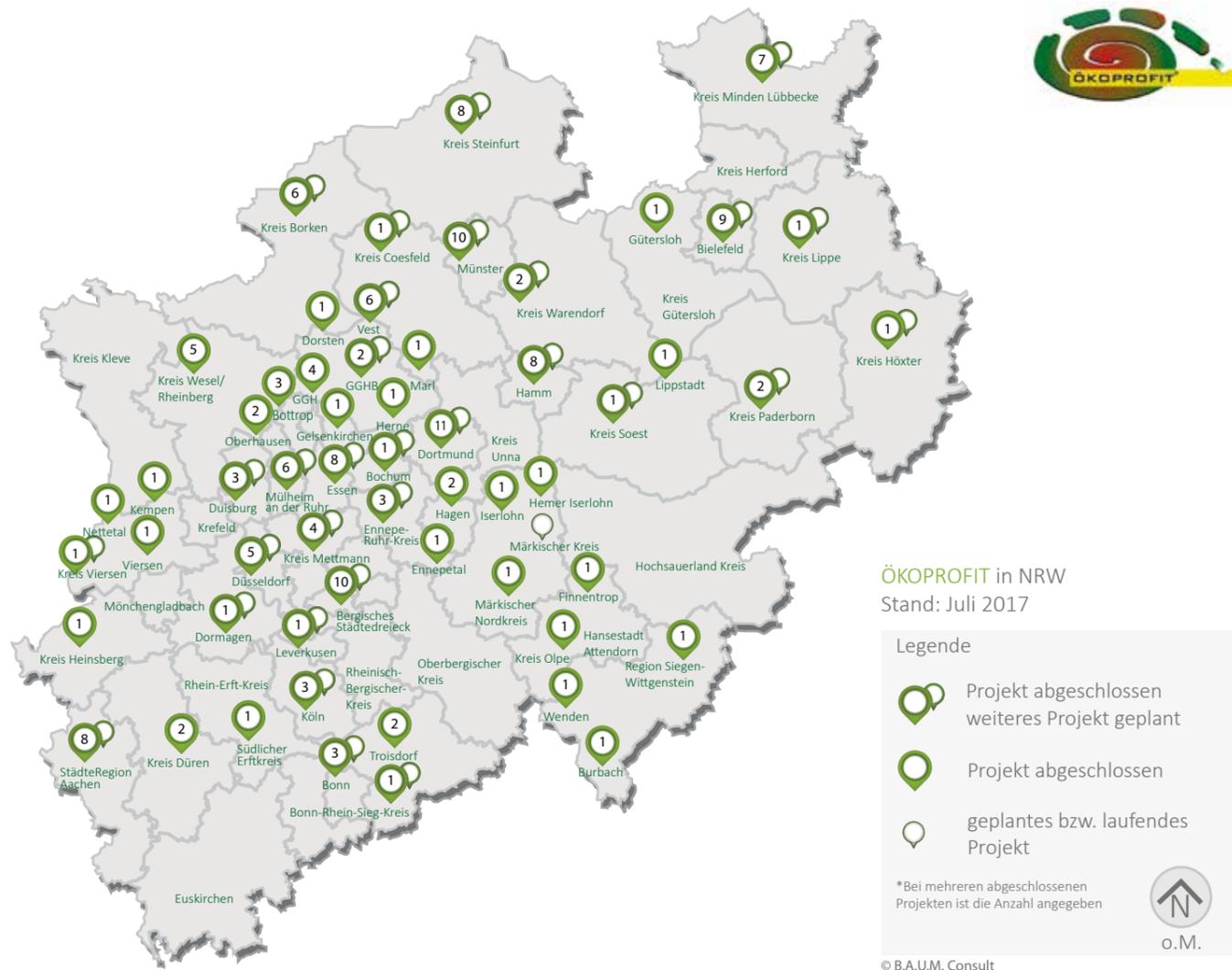
Unser Umweltteam

ÖKOPROFIT-BETRIEBE IN MÜNSTER 2001 – 2017

Auszeichnung 2001	Auszeichnung 2002/2003	Auszeichnung 2003/2004	Auszeichnung 2011/2012	Auszeichnung 2013/2014	Auszeichnung 2015/2016
<p>A & S Kopiersysteme GmbH Allwetterzoo Münster Autolackiererei Hartmann GmbH Bruno Büttner GmbH & Co. KG Clemenshospital GmbH Martin-Luther-Haus Raphaelsklinik Münster GmbH Sparkasse Münsterland Ost Sparkassen Informatik GmbH & Co. KG St. Franziskus Hospital GmbH Stadtbäckerei Limberg Tischlerei Langenkamp Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG Westfalenleiß gGmbH</p>	<p>Alexianer Krankenhaus Münster GmbH Cineplex Münster Copy Center CCC GmbH Franz Hitze Haus Haus vom Guten Hirten Hotel Krautkrämer Jung Sanitär- und Heizungstechnik Mövenpick Hotel Münster Verbund sozialtherap. Einrichtungen e.V. Westfleisch eG Allwetterzoo Münster*</p>	<p>B. Heitstummann Malermeister GmbH Café Kleimann GmbH & Co. KG DRK-Blutspendedienst West gGmbH FEINTECHNIK R. Rittmeyer GmbH Gartencenter Münsterland GmbH & Co. KG Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH Kolping Tagungshotel GmbH LBS Westdeutsche Landesbausparkasse Parkhotel Schloss Hohenfeld Perthes-Haus Münster im Evangelischen Perthes-Werk e.V. Philippka-Sportverlag / Viterra Energy Services Rasthaus Münsterland Ost, Moss oHG SKG Surmann + Klück Keramische Farben GmbH Studentenwerk Münster - AöR Wyeth Pharma GmbH</p>	<p>Akademie Überlingen N. Glasmeyer GmbH Altenzentrum Klarastift gGmbH Apothekerkammer Westfalen-Lippe K.d.ö.R. Armstrong Building Products GmbH Cabelo Frisuren & Kosmetik Fachhochschule Münster L+K, Luft-Klima Anlagenbau GmbH & Co. KG L+K, Luft-Klima Service GmbH Möllers + Reismann Fensterbau Pferdesportverband Westfalen e.V. Westfälisches Pferdestammbuch e.V. Westfälische Reit- und Fahrschule e.V. Rohe GmbH & Co. KG Schlatter Deutschland GmbH & Co. KG WL BANK AG Allwetterzoo Münster* IBS Bürosysteme Karl Isfort GmbH & Co. KG* NOWEDA Arzneimittel AG* Westfalenland Fleischwaren GmbH*</p>	<p>Der Bunte Vogel, Pipeline Gastronomie GmbH EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH ESPA Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte gGmbH Großhandel für Modernes Anti-quariat GmbH / Bücher Thöne KWB Deutschland GmbH Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH Stadtwerke Münster GmbH Thiekötter Druck GmbH & Co. KG Westfälische Provinzial Versicherung AG Allwetterzoo Münster* Apothekerkammer Westfalen-Lippe* CCC Druck und Medien GmbH* MAURITZHOF HOTEL MÜNSTER* MÜNSTER ARKADEN* NOWEDA Arzneimittel AG* Perthes-Haus Münster* WL BANK AG*</p>	<p>AGRAVIS Raiffeisen AG Ahrens GmbH Garten- und Landschaftsbau Broeker Fördertechnik Vertriebs-GmbH interface medien GmbH Kirchhoff GmbH & Co. KG MTM Münstersche Transport-Mörtel GmbH & Co. Thomas Pahls Garten- und Landschaftsbau GmbH Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V. Allwetterzoo Münster* Apothekerkammer Westfalen-Lippe* DERMASENCE P & M Cosmetics GmbH & Co. KG* Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH* NOWEDA Arzneimittel AG* Stadtwerke Münster GmbH*</p>
Auszeichnung 2005/2006	Auszeichnung 2007/2008	Auszeichnung 2009/2010	Auszeichnung 2016/2017		
<p>DeTeImmobilien Ev. Altenhilfezentrum Meckmannshof Haupt Pharma Münster GmbH Mauritzhof Hotel Münster NWD Gruppe - Nordwest Dental GmbH & Co. KG TRYP Kongresshotel Münster Wienker GmbH WIVO Wirtschafts- und Versorgungsdienst GmbH Wohn+Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH Büttner GmbH & Co. KG* Haus vom Guten Hirten* Jung Sanitär- und Heizungstechnik* Westfleisch eG*</p>	<p>Altenhilfe - Zentrum St. Clemens Münster-Hiltrup gGmbH (Marienheim) Bischof-Hermann-Stiftung Compo GmbH & Co. KG DKM Darlehnskasse Münster eG Fachhochschule Münster JVA Münster M+B Münsterkötter GmbH NOWEDA Arzneimittel AG Restaurant Sudmühlenhof Ringhotel Landhaus Eggert SuperBioMarkt AG Filiale ARKADEN Technologieförderung Münster GmbH Nordwest Dental GmbH & Co. KG* Westfleisch eG*</p>	<p>Evangelisches Krankenhaus Johannisstift Münster gGmbH Evangelisches Perthes-Werk e.V. - Hauptverwaltung F.u.L. Grohs GmbH Fachklinik Hornheide Firmengruppe Hermann Brück Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup GmbH IBS Bürosysteme, Karl Isfort GmbH & Co. KG Sierra Management Germany GmbH / MÜNSTER ARKADEN B.V. Sumser GmbH - Medizinische und Orthopädische Hilfsmittel WestfalenLand Fleischwaren GmbH Westfälische Wilhelms-Universität Münster Allwetterzoo Münster* NOWEDA Arzneimittel AG* NWD Gruppe Nordwest Dental GmbH & Co. KG* Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG*</p>	<p>Brief und mehr GmbH & Co. KG Druckerei Joh. Burlage GmbH & Co. KG Hohenzollern Apotheke im Marktkauf Hohenzollern Apotheke am Ring Katholische Hochschule NRW Quix Nettesheim GmbH & Co. KG Stattküche gGmbH</p>	<p>Völkel Mikroelektronik GmbH Wach- und Schließgesellschaft Schwarze GmbH & Co. KG A&S Kopiersysteme GmbH* Aenova - Haupt Pharma Münster GmbH* Apothekerkammer Westfalen-Lippe* EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH*</p>	<p>Münster Arkaden B.V.* NOWEDA Arzneimittel AG* Thiekötter Druck GmbH & Co. KG* WL BANK AG*</p>

* erneut ÖKOPROFIT-geprüft

Die Verbreitung von ÖKOPROFIT in NRW



ÖKOPROFIT ist ein überzeugendes, erprobtes und flexibles Umweltberatungsprogramm.

In Nordrhein-Westfalen hat sich in den vergangenen Jahren ein deutscher ÖKOPROFIT-Schwerpunkt herausgebildet. Unterstützt durch ein Förderprogramm der Landesregierung haben sich bislang seit dem Jahr 2000 über 1.960 Betriebe in über 170 Projekten an ÖKOPROFIT beteiligt.

Vorreiter waren hier die westfälischen Städte Dortmund, Hamm und Münster. Im September 2015 wurden 15 Jahre ÖKOPROFIT in NRW gemeinsam gefeiert. Im Rahmen dieses Jubiläums wurden auch sogenannte „ÖKOPROFIT Leuchtturmprojekte“ vorgestellt und prämiert. Von den 15 ausgezeichneten Projekten wurden allein vier Projekte in Münsteraner Unternehmen umgesetzt.

Weitere Informationen: www.oekoprofit-nrw.de

ÖKOPROFIT Münster – Die Kooperationspartner

Stadt Münster – Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

Das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit ist als Untere Landschafts-, Wasser-, Abfall-, Boden- und Immissions-schutzbehörde ein wichtiger Ansprechpartner für Gewerbebetriebe. Ob es um die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, die Einleitung von Abwasser mit gefährlichen Stoffen oder die Umnutzung von Altlastenflächen geht - das Team des Amtes bietet kompetente Hilfe an und begleitet bei der Lösungssuche. Außerdem bietet das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit mit dem Projekt „Wirtschaft und Umwelt“ kostenlose und prompte Beratung zu umweltfreundlicher Energie- und Wassernutzung, Abfallvermeidung und -trennung oder zu Fördermöglichkeiten im Gewerbeneubau und -bestand. Mit der Kampagne Allianz für Klimaschutz wird darüber hinaus den Unternehmen ein Netzwerk angeboten, in dem Münsteraner Unternehmen neue Ideen und Projekte für den Klimaschutz in Münster entwickeln. Diese Projekte ergänzen die Angebote der Umweltberatung, getreu dem Prinzip „Beratung geht vor Ordnungsrecht“.



Kontakt:
Uschi Sander
Tel.: 0251/492-67 61
Fax.: 0251/492-77 37
sander@stadt-muenster.de
www.stadt-muenster.de/umwelt

Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Die Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) ist ein auf Gründungs-, Entwicklungs- und Standortberatung von Firmen spezialisiertes Unternehmen.

Die Betreuung von Investitions-Projekten ist unser Kerngeschäft.

Das Projekt ÖKOPROFIT ist ein gutes Beispiel für unsere konsequente Kundenorientierung. Die Intention des Projektes, durch sinnvolle Umweltschutzmaßnahmen die Betriebskosten zu senken, entspricht unserem Anspruch, unserer Klientel einen Rundum-Service zur Verbesserung ihrer Marktstellung zuteil werden zu lassen.

Das hohe Interesse Münsteraner Unternehmen an ÖKOPROFIT zeigt, dass die zukunftsorientierten Ziele des Projektes mit den Anforderungen der lokalen Wirtschaft voll in Einklang stehen.



Kontakt:
Henning Fischer
Tel.: 0251/686 42-25
fischer@wfm-muenster.de
www.wfm-muenster.de

IHK Nord Westfalen

Umweltschutz dient der Standortsicherung und dem Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit. Das haben die Unternehmen im Münsterland und in der Emscher-Lippe-Region längst erkannt. Doch in dem Dickicht von Verordnungen und Gesetzen, die sich rund um das Thema Umwelt und Energie ranken, finden sich nicht nur kleinere Betriebe häufig schwer zurecht. Deshalb unterstützt die IHK Nord Westfalen ihre Mitgliedsunternehmen bei der Umsetzung umweltrechtlicher Vorgaben durch aktuelle Informationen und praxisorientierte Ratschläge. Darüber hinaus setzt sich die IHK Nord Westfalen auf Landes- und Bundesebene gegenüber Politik und Verwaltung für einen vernünftigen und praktikablen Umweltschutz ein, der auch bzw. gerade die Interessen der kleinen und mittelständischen Unternehmen berücksichtigt. Der Geschäftsbereich Industrie und Verkehr in dem die Themen Energieeffizienz, Ressourceneinsparung und Abfallberatung einen Schwerpunkt bilden, ist aber nur einer von insgesamt sechs Bereichen, die das Geschäftsprofil der IHK Nord Westfalen bilden. Weitere Geschäftsfelder sind: Bildung und Fachkräftesicherung, Weiterbildung, International und Unternehmensförderung, Handel und Dienstleistungen sowie Recht und Steuern.

Die IHK Nord Westfalen ist die siebtgrößte IHK Deutschlands. Sie vertritt das Gesamtinteresse von rund 150.000 Mitgliedsunternehmen aus dem Münsterland und der Emscher-Lippe-Region gegenüber Politik und Verwaltung.

Als Selbstverwaltungseinrichtung der regionalen Wirtschaft erledigt sie in eigener Regie Aufgaben, die der Staat ihr als Gemeinschaft der Unternehmen übertragen hat. So betreut die IHK Nord Westfalen zum Beispiel mehr als 27.000 Auszubildende in etwa 150 Ausbildungsbetrieben bei rund 7.500 Ausbildungsbetrieben. Jährlich stellt sie über 43.000 Ursprungszeugnisse für die Außenwirtschaft aus.



Kontakt:
Bernd Sperling
Tel.: 0251/707-214
sperling@ihk-nordwestfalen.de
www.ihk-nordwestfalen.de

ÖKOPROFIT Münster – Die Kooperationspartner

Handwerkskammer Münster

Für Wirtschaft und Gesellschaft ist die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen Aufgabe und Herausforderung.

Die Handwerkskammer Münster bietet als Dienstleistungszentrum für das Handwerk ein umfangreiches Informations-, Beratungs- und Weiterbildungsangebot auch zum Umweltschutz an.

Denn Umweltschutz bedeutet nicht nur Einhaltung von Vorschriften, sondern eröffnet zahlreichen Handwerksbetrieben auch Marktchancen. Die Handwerkskammer unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen dabei, diese Chancen verstärkt zu nutzen, Ökonomie und Ökologie miteinander zu verknüpfen.

Das Projekt ÖKOPROFIT bietet hierzu einen weiteren Ansatzpunkt, denn die Ermittlung von Einsparmöglichkeiten bei gleichzeitiger Verbesserung der Umweltschutzmaßnahmen trägt zur Steigerung der Effizienz eines Unternehmens bei.

Für die Realisierung der gesteckten Projektziele wünschen wir den Betrieben viel Erfolg.



Kontakt:
Dr. Klaus Landrath
Tel.: 0251/705-13 10
klaus.landrath@hwk-muenster.de

Effizienz-Agentur NRW Für mehr Ressourceneffizienz

Die Effizienz-Agentur NRW (EFA) wurde 1998 auf Initiative des NRW-Umweltministeriums gegründet, um Industrie und Handwerk in Nordrhein-Westfalen Impulse für ein ressourceneffizientes Wirtschaften zu geben.

Die Agentur unterstützt produzierende Unternehmen mit der Ressourceneffizienz-Beratung dabei, ihre Produkte und Prozesse noch effizienter zu gestalten und damit Kosten und Umweltbelastungen zu reduzieren und den Klimaschutz zu verbessern. Darüber hinaus bietet die EFA mit der Finanzierungsberatung Unterstützung bei der Finanzierung von notwendigen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder Investitionen und begleitet die Umsetzung von Maßnahmen.

Im Rahmen von Veranstaltungen, Schulungen und Workshops informiert die EFA über aktuelle Entwicklungen im Themenfeld. Auch initiiert und unterstützt sie zahlreiche Unternehmensnetzwerke – bspw. zum Thema Instandhaltung – und fördert damit den Austausch zur Ressourceneffizienz im NRW-Mittelstand.

Inzwischen setzen sich insgesamt 30 EFA-Mitarbeiter/innen in Duisburg sowie in den acht Regionalbüros Aachen, Bergisches Land, Bielefeld, Münster, Niederrhein, Rheinland, Siegen und Werl dafür ein, dass Unternehmen in NRW von den Vorteilen des ressourceneffizienten Wirtschaftens profitieren.



Kontakt:
Effizienz-Agentur NRW
Regionalbüro Münster
Birgitt Helms
Berliner Platz 33
48143 Münster
Tel.: 0251/747 72 30
Fax: 0251/48 44 96 51
bhe@efanrw.de
www.ressourceneffizienz.de

EnergieAgentur.NRW

Die EnergieAgentur.NRW arbeitet im Auftrag der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen als operative Plattform mit breiter Kompetenz im Energiebereich: von der Energieforschung, technischen Entwicklung, Demonstration und Markteinführung über die Energieberatung bis hin zur beruflichen Weiterbildung. In Zeiten hoher Energiepreise gilt es mehr denn je die Entwicklung von innovativen Energietechnologien in NRW zu forcieren und von neutraler Seite Wege aufzuzeigen, wie Unternehmen, Kommunen und Privatleute ökonomischer mit Energie umgehen oder erneuerbare Energien sinnvoll einsetzen können.

Die EnergieAgentur.NRW unterstützt mit dem Landesnetzwerk „Energieeffizienz in Unternehmen“ die Vernetzung von nordrhein-westfälischen Unternehmen zum Thema Energieeffizienz und Klimaschutz. Durch die Förderung des unternehmensübergreifenden Erfahrungsaustausches werden Lernprozesse angestoßen, die die Maßnahmenumsetzung in den teilnehmenden Unternehmen beschleunigen. Neben dem Profit aus vermiedenen Energie- und Transaktionskosten steigern die Unternehmen zusätzlich ihre Wettbewerbsfähigkeit!



Kontakt:
EnergieAgentur.NRW
Landesnetzwerk Energieeffizienz in Unternehmen
Pedro Campos Silva
Tel.: 0202/245 52-44
Fax: 0202/245 52-50
campos.silva@energieagentur.nrw
www.energieagentur.nrw/

Westermann Management Consult

Die Dr. Udo Westermann Management Consult berät Unternehmen in den Themen Umweltschutz, Arbeitsschutz und Nachhaltigkeit. Das Angebot umfasst

- Wesentlichkeitsanalysen, moderierte Statusanalyse der Nachhaltigkeitsorientierung
- Umwelt-Checks zur Prüfung der Rechtskonformität und Identifizierung von Handlungsansätzen
- Begleitung beim Aufbau von Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsmanagementsystemen (EMAS, ISO 14001, ISO 50001, ÖKOPROFIT)
- Konzeptionierung von Stakeholderdialogen
- Begleitung bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten
- Analyse, Bewertung und Testierung von Nachhaltigkeitsberichten

In der Umsetzung verfolgen wir einen praxisorientierten Ansatz, der die Kompetenzentwicklung in den Unternehmen unterstützt.

Die Westermann Management Consult ist Teil des Unternehmensnetzwerks future e.V. – verantwortung unternehmen und des CSR Kompetenzzentrums Münsterland i.Gr.



Kontakt:
Dr. Udo Westermann
Tel.: 0251/973 16-33/34
Fax: 0251/973 16-35
udo.westermann@future-ev.de

B.A.U.M. Consult GmbH

Die B.A.U.M. Consult GmbH Hamm wurde Anfang 2000 auf dem Gelände des Ökozentrums NRW in Hamm-Heessen gegründet. Die B.A.U.M. Consult GmbH Hamm ist in das bundesweite B.A.U.M.-Netzwerk eingebunden. Die B.A.U.M.-Gruppe hat neben Hamm Standorte in München, Hamburg, Stuttgart und Berlin. Die B.A.U.M. Consult GmbH betreut und berät Unternehmen und Kommunen in allen Fragen des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung. Sie hat in den vergangenen Jahren über 1.000 Betriebe im Rahmen von ÖKOPROFIT-Projekten betreut. Zum Leistungsspektrum zählen

- Unterstützung bei der Einführung von Umweltmanagementsystemen (z.B. EMAS, DIN EN ISO 14001, ÖKOPROFIT)
- Unterstützung bei der Einführung von Energiemanagementsystemen nach DIN EN 50001

- Unterstützung beim Aufbau und Einführung von integrierten Managementsystemen
- Durchführung von Potentialberatungen
- Durchführung von Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen
- Moderation von Veranstaltungen
- Begleitung von kommunalen und regionalen Planungs- und Entwicklungsprozessen
- Aufstellung von kommunalen und regionalen Energiewende- und Klimaschutzkonzepten
- Forschungs- und Entwicklungsarbeit für betriebliches Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement

Das Beratungsteam setzt sich interdisziplinär zusammen aus Umwelt- und Wirtschaftsingenieuren, Betriebswirten, Verfahrenstechnikern, EDV-Spezialisten, Raumplanern, Geographen usw. B.A.U.M. Consult ist aus dem B.A.U.M. e.V., der europaweit größten Umweltinitiative der Wirtschaft, hervorgegangen. In vielen Projekten arbeiten B.A.U.M. Consult GmbH und B.A.U.M. e.V. eng zusammen.



Kontakt:
Johannes Auge
Tel.: 02381/307 21-0
J.Auge@baumgroup.de
www.baumgroup.de

Die Kooperationspartner im ÖKOPROFIT-Arbeitskreis (v.l.n.r.): Pedro Campos Silva (EnergieAgentur.NRW), Johannes Auge (B.A.U.M. Consult), Dr. Klaus Landrath (Handwerkskammer Münster), Uschi Sander (Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt Münster), Bernd Sperl (IHK Münster), Heiner Bruns (Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt Münster), Birgitt Helms (Effizienz-Agentur NRW), Dr. Udo Westermann (Westermann Management Consult), Henning Fischer (Wirtschaftsförderung Münster GmbH), Jochen Brinkheetker (Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt Münster).

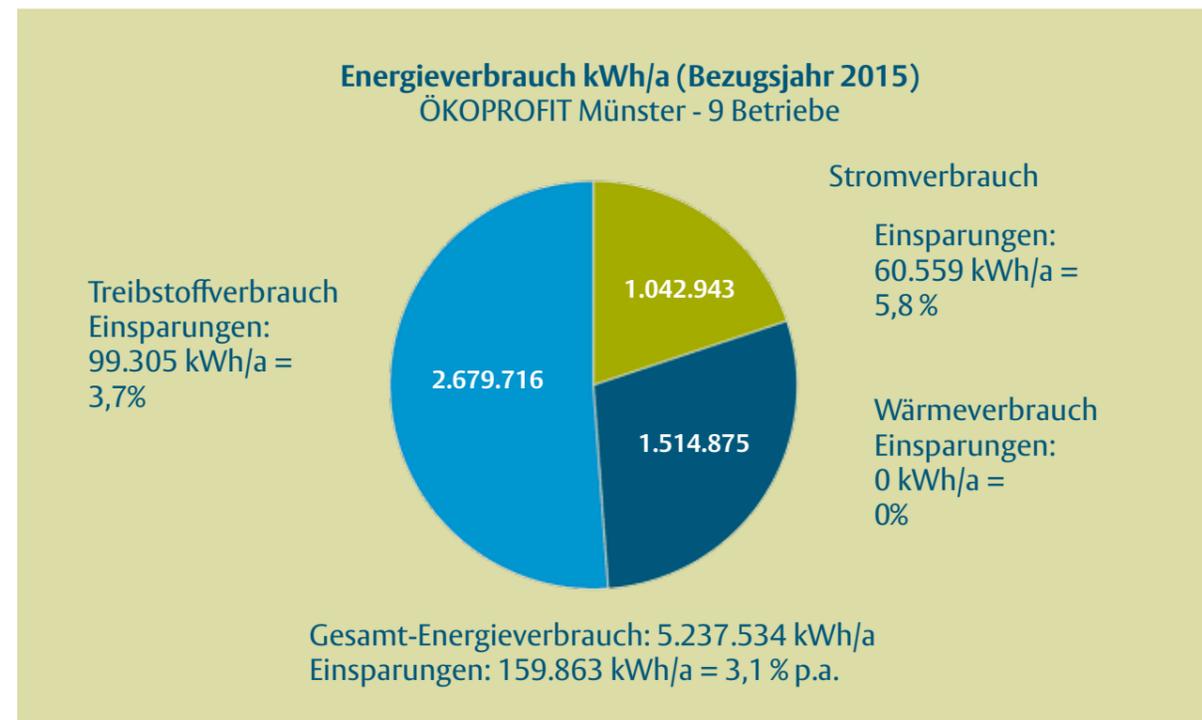


ÖKOPROFIT Münster als Teil der bundesweiten „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“



Am 3. Dezember 2014 haben Vertreter der Bundesregierung und der führenden Verbände und Organisationen der deutschen Wirtschaft die Vereinbarung über die Einführung von Energieeffizienz-Netzwerken unterzeichnet. Die Vereinbarung verfolgt das Ziel, die Initiierung und Durchführung von rund 500 neuen Energieeffizienz-Netzwerken von Unternehmen bis Ende 2020 zu unterstützen und nach Kräften zu fördern. Die Bundesregierung geht auf Basis bisheriger Erfahrungen mit bestehenden oder bereits abgeschlossenen Energieeffizienz-Netzwerken in Deutschland davon aus, dass die Initiierung und Durchführung von 500 zusätzlichen Netzwerken zu Einsparungen von bis zu 75 PJ Primärenergie bzw. 5 Mio. t THG-Emissionen bis zum Jahr 2020 führen kann. Das Instrument der Energieeffizienz-Netzwerke geht auf eine Schweizer Idee zurück, wo sich seit dem Jahr 1987 Unternehmen zu Netzwerken zusammenschließen. Ein Pilotprogramm der Bundesregierung zur Einrichtung von 30 sogenannten „Lernenden-Energieeffizienz-Netzwerken“ (LEEN) führte den Ansatz dann auch in Deutschland ein. Das Projekt ÖKOPROFIT Münster 2016/2017 ist Teil der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke. Die Stadt Münster hat mit den teilnehmenden Betrieben Anfang Juli 2016 einen entsprechenden Antrag gestellt. Dieser wurde im September positiv beantwortet. Die teilnehmenden Betriebe haben im Rahmen der

ÖKOPROFIT-Bestandsaufnahme die aktuellen Energieverbrauchsdaten erhoben. Gemeinsam mit dem ÖKOPROFIT-Berater entwickelten die Teilnehmer/innen zahlreiche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz. Die Abbildung zeigt, dass sich die Maßnahmen insbesondere auf den Strombereich und den Treibstoffverbrauch konzentrieren. Maßnahmen zur Reduzierung von Wärmeenergieverbräuchen konnten zur Mitte des Projektes noch nicht bilanziert werden. Auf der Basis dieser Vorhaben schätzten die Teilnehmer/innen zur Zwischenbilanz des Projektes im Herbst 2016 mit Unterstützung durch die Berater die Effizienz-Vorteile ab und legten im 7. ÖKOPROFIT-Workshop am 15.2.2017 ein gemeinsames Energieeinsparziel fest. Das Einsparziel beträgt 160.000 kWh/a. Dieses entspricht etwa 3 % der Energieverbrauchsmengen in den Betrieben. Die in dieser Borschüre zusammen gefassten Ergebnisse zeigen, dass die Betriebe im Hinblick auf das gesteckte Ziel gut unterwegs sind. Von den insgesamt 223.984 kWh Energieeinsparung pro Jahr, die in den Programmen der Einsteigerbetriebe beschrieben wurden, wurden bereits bis zum Juli 2017 Einsparungen von knapp 70.000 kWh durch die umgesetzten Maßnahmen erreicht. Die Zusammenarbeit geht aber auch nach Abschluss des ÖKOPROFIT-Projektes weiter. Die Betriebe werden ihre Maßnahmenprogramme weiter führen und sicherlich noch weitgehende Energieeinsparungen erzielen. Im Herbst sollen die Erfahrungen in einem weiteren Workshop der Netzwerkbetriebe ausgetauscht werden.



ÖKOPROFIT-Projekte in Münster (2001 – 2017)

Der Anfang ist gemacht...

Als am 28.02.2001 die ersten 14 Betriebe ihre ÖKOPROFIT-Arbeiten aufnehmen konnte wohl niemand voraussehen, dass 17 Jahre später über 110 Betriebe aus Münster das Programm durchlaufen würden.



Auftaktveranstaltung des ersten ÖKOPROFIT-Münster-Projektes

Dabei konnten sie unglaubliche Einsparungen an Umweltressourcen und Kosten auf der Haben-Seite verbuchen. Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Besonderheiten aus zehn ÖKOPROFIT-Projekten in Münster vorstellen.

Der Datenschungel lichtet sich...



Auch die Arbeitsmaterialien entwickeln sich weiter

„Transparenz in Zahlen, Daten und Fakten“ – häufig eingesetzt in der Kommunikation mit den Unternehmen, um auf die Wichtigkeit der Datenerhebung aufmerksam und Erfolge sichtbar zu machen. In den ersten Jahren wurde noch viel Papier verteilt – zwei schwere Aktenordner mit Materialien für jede/n Teilnehmer/in. Seit 2004 gabs dann eine CD, mit Tabellen, guten Beispielen und Anregungen - logische Konsequenz aus der technischen Weiterentwicklung und dem Gedanken des Papiersparens. Und heute? Die vielfältigen Möglichkeiten der Digitalisierung machen natürlich vor ÖKOPROFIT auch nicht halt. Die Daten in der Cloud abzulegen – dieses ist schon als nächster Schritt in den Köpfen der Urheber.

ÖKOPROFIT ist mehr...



Allwetterzoo Münster: Die Ziege auf dem Gründach

Was will uns dieses Bild sagen? Begrünte Dächer für ein besseres Mikroklima? Einsparung von Abwassergebühren? Einsatz von Tieren zur Vermeidung von Energie und Abfall beim Rasen mähen? Alles das ist auch ÖKOPROFIT. Der Allwetterzoo Münster, in dem dieses Bild entstanden ist, ist einer der eifrigsten Teilnehmer in Münster. Mittlerweile hat sich der Zoo nach Teilnahme an der ersten Projektrunde 5mal rezertifizieren lassen. Gleichen Rang erreicht in diesem Jahr die NOWEDA Arzneimittel AG, dicht gefolgt von weiteren „Mehrfachtätern“ – siehe auch die Infos auf Seite 40/41.

Dem Abfall auf der Spur...



Besichtigung der Restabfallaufbereitungsanlage

Abfalltrennung im Betrieb? Gelebtes und gut funktionierendes Abfallmanagement? Stetes Thema und alle Jahre wieder neu auf der Agenda. Denn: Abfalltrennung hängt am Nutzerverhalten. Der Mensch ist vergesslich, alte Gewohnheiten schleichen sich schnell wieder ein. Schulung und Information „Warum soll ich was wie tun?“ helfen durchaus weiter. Seit den 90er Jahren verfolgt die Stadt Münster ein besonderes Abfallkonzept. Mit einer biologisch-mechanischen Aufbereitung des Restmülls (MBRA) in Coerde und einer weitestgehenden Verwertung konnte auf die Verbrennung von Abfällen weitgehend verzichtet werden. Der Besuch der MBRA war für jede ÖKOPROFIT-Runde obligatorisch. Das bildliche und das Geruchserlebnis prägten sich ein und brachte den Teilnehmer/innen die Erkenntnis: Wir produzieren alle zusammen viel zu viel Abfall! Für viele war dies noch ein zusätzlicher Ansporn für weitergehende Vermeidungsmaßnahmen im Betrieb.

Ein ganz besonderer Arbeitsplatz...

Verschiedenste Einrichtungen der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel haben seit 2001 in Bielefeld erfolgreich an ÖKOPROFIT teilgenommen. Durchgängig begleitet durch den Energiebeauftragten Herrn Strub. Die Konsequenz: im 8. Münsteraner ÖKOPROFIT Projekt nahm die ESPA (ein Berufskolleg der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel) an ÖKOPROFIT teil. Und profitierte von der langjährigen Erfahrung Herrn Strubs, indem sie diesen unter anderem auch für die ESPA-Weihnachtsfeier im Berufskolleg gewinnen konnte. Der Auftritt dort als „Ökolaus“ ist in Erinnerung geblieben: So wurde bisher noch nie Lob und Tadel im Bereich der Nachhaltigkeit verteilt...



Ökolaus und Ökoline

Aber auch andere sind kreativ. So z.B. aus der laufenden Runde die „Grünen Engelchen“ der beiden Apotheken, die aktiv durchs Unternehmen schwirren...

ÖKOPROFIT trifft Kunst...

„Wie sags ich dem Kollegen?“. Die Kunst der Information und der Einbindung liegt auch in der richtigen „Verpackung“. Der schöne Hinweis „Licht aus!“ ist oft mehr Kritik als gut gemeinte Erinnerung und fördert nicht das gewollte Verhalten.

Das es auch anders geht, zeigt eine Kampagne, die Studierende des FH Design 2012 an der FH Münster ausgearbeitet haben. Diese umfasst auffallende Schaltermarkierungen, eine breite Studierendenansprache mit Infos im Intranet auf die über einen QR-Code zugegriffen werden konnte, bis zur Bushaltestellenplakatierung. Die Ideen kamen super an – nicht nur im eigenen Unternehmen, sondern auch in vielen anderen Betrieben die sich haben inspirieren lassen.



auch so geht Bewusstseinsbildung

Münster leuchtet ins Land...

2015 feierte das Umweltministerium NRW 15 Jahre ÖKOPROFIT in Nordrhein-Westfalen. Und Münster feierte mit. Von insgesamt 75 Wettbewerbsbeiträgen, wurden allein 15 Beiträge aus Münster anlässlich eines Kongresses in Düsseldorf eingereicht. Auszeichnungen als Leuchtturmprojekte erhielten die Betriebe MÜNSTER ARKADEN, NOWEDA Arzneimittel AG, Stadtwerke Münster GmbH und der Allwetterzoo Münster.



Auszeichnung der Münsteraner Unternehmensvertreter für ihre Leuchtturmprojekte durch Umweltminister Johannes Remmel (Mitte)

Impressum

Herausgeber:
Stadt Münster
Amt für Grünflächen, Umwelt
und Nachhaltigkeit
Uschi Sander
Albersloher Weg 33
48155 Münster
Tel.: 0251/492-67 61
sander@stadt-muenster.de

Bearbeitung:
Uschi Sander

Konzeption und Redaktion:
B.A.U.M. Consult GmbH, Hamm

Gestaltung und Layout:
B.A.U.M. Group
Torsten Bönhoff

Texte und Bilder:
Die 17 Betriebe sowie die
Kooperationspartner

Druck:
Joh. Burlage GmbH & Co. KG

Juli 2017, Auflage 1.000
Klimaneutral gedruckt auf
100% Recyclingpapier



Das Projekt ÖKOPROFIT Münster 2016/2017 wurde durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.



Ansprechpartner/in:

**Stadt Münster
Amt für Grünflächen, Umwelt und
Nachhaltigkeit**

Uschi Sander
Albersloher Weg 33
48155 Münster
Tel.: 0251/492-67 61
sander@stadt-muenster.de

Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Henning Fischer
Steinfurter Straße 60a
48149 Münster
Tel.: 0251/686 42-25
fischer@wfm-muenster.de

B.A.U.M. Consult GmbH

Johannes Auge
Alfred-Fischer-Weg 12
59073 Hamm
Tel.: 02381/307 21-0
j.auge@baumgroup.de

Westermann Management Consult

Dr. Udo Westermann
Am Hof Schultmann 63
48163 Münster
Tel.: 0251/973 16-33
udo.westermann@future-ev.de